

# wir im Marchfeld



(Foto Eila Zilberberg)



## Eine Tracht für das Marchfeld

**Zukunftswerkstatt** Marchfeld

(Seite 4)

**Mobilität** im Marchfeld

(Seite 6)

**Ball der Marchfelder** - ein Riesenfest

(Seite 10)

**Sommer** in den Schlössern (Seiten 11 - 14)

DAS MAGAZIN FÜR DIE  
LEBENSWERTE  
REGION MARCHFELD

**SCHWIMMBAD PETER**  
2301 Oberhausen, Madersperger-Gasse 25 / Hotline: (0800) 22-32-05

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag: 9 - 18 Uhr  
Dienstag: 13 - 18 Uhr  
Mittwoch: 13 - 18 Uhr  
Donnerstag: 13 - 18 Uhr  
Freitag: 9 - 18 Uhr  
Samstag: 9 - 13 Uhr

Schwimmbäder + Zubehör = [www.pools.at](http://www.pools.at)

# www.buechertisch.at

2214 Auersthal  
ab 97 Uhr  
Tel: 02285 200 91  
Fax: 02285 200 91-15  
office@brentano.co.at  
www.brentano.co.at  
www.buechertisch.at

## Unser Handel übersiedelt Alles für die Schule - ab 30. JULI IN AUERSTHAL

# Brentano

Buch • Büro • Druck • Verlag

# www.buechertisch.at

2214 Auersthal  
ab 97 Uhr  
Tel: 02285 200 91  
Fax: 02285 200 91-15  
office@brentano.co.at  
www.brentano.co.at  
www.buechertisch.at



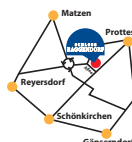
## Schloss Raggendorf



### Direktverkauf Prottes

Schloss Raggendorf Sekt- und Weinhandel GmbH  
Bahnstraße 74 - Ernestinenhof

Öffnungszeiten: Mo-Do 7.30-16:30 Uhr, Fr 7.30-12.00 Uhr  
www.schloss-raggendorf.com



## Schloss Raggendorf - ein traditionsreiches Unternehmen im Bezirk

Bereits in zweiter Generation im Familienbesitz vertreibt das Unternehmen Schloss Raggendorf beliebte Sekt- und Weinprodukte. Angefangen hat alles mit der Produktion von Ritter Sekt in der eigenen Kellerei in Raggendorf. Das Sortiment ist über die Jahre weiter gewachsen und reicht nun neben den klassischen Sektsorten vom modern-trendigen BAR ROYAL Sortiment, über fruchtige FRIZZANTE Produkte bis hin zum Weinviertler WEIN.

Diese Produkte und noch viel mehr sind auch im Direktverkauf erhältlich: Am Firmenstandort am Ernestinenhof,

der etwas außerhalb von Prottes (Richtung Schönkirchen-Reyersdorf) liegt, kann man sich nach Lust und Laune mit prickelnden Produkten eidecken.

„Auch im Sommer haben wir immer wieder besondere Angebote und Aktionen. Vorbeikommen lohnt sich! Oder ist es Ihnen sogar eine Sünde wert? Im Juli verführen wir jeden Kunden im Direktverkauf mit einer Gratisflasche zum sündhaften SIN No. 8, das wir neu im Sortiment haben“ erläutert die Marketingleiterin Isabella Maganotti.



## Wir im Marchfeld Termine 2014

Zu diesen Terminen erscheint Wir im Marchfeld (WiM) im Jahr 2014. In Klammer der Anzeigen- bzw. Redaktionsschluss.

Nr. 5: Mo 29. 09. (AZ 11. 09.)  
Nr. 6: Mo 24. 11. (AZ 06. 11.)

### IMPRESSUM

**Herausgeber & Medieninhaber**  
Verein zur Förderung der  
Regionalentwicklung im  
Marchfeld

**Regionalbüro Marchfeld**  
2291 Lasee  
Stift Melk Gasse 3/3 DG  
Tel.: +43 2213 343 70  
Fax: +43 2213 343 70-70  
office@regionmarchfeld.at  
www.regionmarchfeld.at

**Redaktion**  
Michaela Hnidek  
m.hnidek@regionmarchfeld.at

**Wirtschaftliche &  
Organisatorische  
Führung des Mediums:**

BRENTANO Handels- und  
Werbe GmbH.  
2230 Gänserndorf

Tel.: +43 2282 2512  
Fax: +43 2282 3654  
wir.im.marchfeld@brentano.co.at

**Gesamtleitung:**  
Willi Weiser  
w.weiser@brentano.co.at

**Anzeigen:**  
B. Beganovic-Colic  
0680/11 85 235  
b.beganovic@brentano.co.at

**Druck:**  
Druckservice BRENTANO  
Handels- und Werbe GmbH.  
2230 Gänserndorf  
office@brentano.co.at

# Willkommen im Marchfeld



Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,



„Geteilt“ wurden jüngst die Obmann-Positionen der Kleinregion Marchfeld MAREV und der LEADER-Region Marchfeld. Erste ist für die Kooperation der Gemeinden in eher kommunalen Bereichen (z.B. gemeinsame Nutzung von Bauhöfen, Suche nach Problemlösungen im Bereich des Grundwassers) zuständig, zweite für die Abwicklung des EU-Förderprogramms zur Entwicklung des Ländlichen Raumes (LEADER).

Daher gibt es heute auch ein Vorwort von zwei Obmännern. LEADER-Obmann ist weiter Bgm. **DI Karl Grammanitsch**:

„Ich freue mich, dass die LEADER-Region in jüngster Zeit einige höchst produktive Veranstaltungen durchgeführt hat. Beim **Demographie-Check** wurde die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur im Marchfeld analysiert. Aus den Ergebnissen können die Gemeinden Maßnahmen ableiten um die Lebensqualität zu erhalten bzw. auszubauen.

Auch die Zukunftswerkstatt Marchfeld hat gute Ergebnisse gebracht. Bei dieser Veranstaltung - mehr dazu finden Sie auf den Seiten 4 und 5 dieser Zeitung - sollten Maßnahmen herausgearbeitet werden, wie sich das Marchfeld für die **Zukunft strategisch** aufstellen soll.

Basierend auf den Beiträgen bei dieser Zukunftswerkstatt soll nun die **Lokale Entwicklungsstrategie**, als Grundlage für die nächste LEADER-Periode entwickelt werden. Besonders die **Landesaussstellung 2021** könnte die Region gewaltig nach vorn bringen.

Bemerkenswert ist, dass einer der Vorschläge im Bereich „Mobilität“, nämlich eine **Donaubrücke** zwischen Mannsdorf und Fischamend - als Alternative zum Lobautunnel - besonders viel Zustimmung erhalten hat.“

Persönlich vorstellen möchte ich in dieser Ausgabe der **neue Obmann des MAREV**,

**Ing. Rudolf Makoschitz**, seines Zeichens Bürgermeister von Eckartsau:

„In der Vollversammlung der Bürgermeister des MAREV wurde ich zum neuen Obmann gewählt. Ganz besonders freut mich das **einstimmige Wahlergebnis**, ebenso wie es auch die Abstimmungsergebnisse für die weiteren Funktionen waren. Darauf aufbauend werden wir auch zukünftig an der weiteren positiven Entwicklung unserer Region arbeiten.

Ich darf mich nun kurz vorstellen: Geboren 1959, aufgewachsen in Kopfstetten, im Brotberuf Techniker, verheiratet, Vater von 2 erwachsenen Kindern und stolzer zweifacher Großvater. Seit **April 2010 darf ich Eckartsau als Bürgermeister** vertreten.

Mit der Unterstützung des hervorragenden Teams des Regionalbüros und meiner Bürgermeisterkollegen werden die Vereine LEADER und MAREV an der Intensivierung begonnener und künftiger Projekte arbeiten: allen voran die verstärkte **Kooperation** zwischen den Gemeinden, **Mobilität**, regionale **Planungen** und **Entwicklungsstudien** und natürlich als emotionales Herzstück die Bewerbung zur **Landesaussstellung 2021**.

Ganz besonders möchte ich mich in meinem und im Namen meiner Bürgermeisterkollegen beim scheidenden MAREV-Obmann, **DI Karl Grammanitsch, bedanken**. Durch seine hervorragende, langjährige Tätigkeit an der Spitze des Vereins hat er nachhaltig auf ein neues und verstärktes **Regionsbewusstsein** hingearbeitet. Ungeachtet aller Schwierigkeiten und verschiedenster Mentalitäten hat er eine Plattform für gemeinsame Projekte in wirtschaftlicher, touristischer und kultureller Weise geschaffen. Lieber Karl, nochmals herzlichen Dank!

Vielen Dank für das in mich gesetzte Vertrauen.“

**DI Karl GRAMMANITSCH**  
*Bürgermeister – Lasee*  
*Obmann LEADER Marchfeld*

**Ing. Rudolf MAKOSCHITZ**  
*Bürgermeister – Eckartsau*  
*Obmann des MAREV*

# Zukunft Marchfeld - mitdenken - mitlenken

## Zukunftswerkstatt Marchfeld

### 130 Teilnehmern ein toller

Die Zukunft des Marchfelds mitdenken und mitlenken: Unter diesem Motto fand eine Veranstaltung der LEADER-Region Marchfeld im „ART FOR ART“ Dekorationsdepot in Haringsee statt. Rund 130 Teilnehmer kamen, um die wichtigsten Handlungsfelder für die Entwicklungsstrategie der neuen LEADER-Periode 2014-2020 sowie die Landesausstellung 2021 mitzudenken.

Nach der Begrüßung durch den Obmann der LEADER-Region Marchfeld, Bgm. DI Karl Gramanitsch, Bgm. Roman Sigmund aus Haringsee und durch Bezirks-

hauptmann Dr. Martin Steinhauser sowie einigen einleitenden Worten zur vergangenen LEADER-Periode und deren Ergebnissen durch LEADER-March-

feld-Geschäftsführerin Susanne Gugerell ging's los.

Gearbeitet wurde an den fünf Themenbereichen „Mobilität und Wirtschaft“, „Tourismus und Kultur“, „Natur, Umwelt und Kulturlandschaft/Landwirtschaft“, „Daseinsvorsorge, regionale Identität und Bildung“ sowie „Landesausstellung 2021“. Unter den Gästen befanden sich neben der LABg. Mag. Amrita Enzinger weitere Bürgermeister, Gemeindevertreter, Regionalentwicklungsverbände, Vertreter der Wirtschaft und der Landwirtschaft.

### Ideenfindung und Ergebnisbewertung

Ziel der Veranstaltung war, die Stärken und Schwächen des

Marchfelds aus Sicht der MarchfelderInnen kennenzulernen. Und genau das gelang im Open Space. An allen Stationen wurde lebhaft diskutiert und gearbeitet. Am Ende konnte jede/r TeilnehmerIn insgesamt 10 Punkte für ihre/seine Top-Themen vergeben.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Mobilität ein großes Thema für die Bevölkerung darstellt. Unter anderem wünscht man sich beispielsweise (bessere) Radwege für kurze Strecken und auch der Bau der Brücke in Angern wurde von vielen TeilnehmerInnen in mehreren Aktionsfeldern als großes Anliegen genannt.

Regionale Produkte liegen den MarchfelderInnen ebenfalls



# mit rund Erfolg



sehr am Herzen. Viel Interesse besteht an einer Genussmeile Marchfeld. Alle Ergebnisse sind noch nicht ausgewertet; in einigen Wochen werden sie gemeinsam mit einer umfangreichen Fotodokumentation auf der Regionalseite unter [www.regionmarchfeld/](http://www.regionmarchfeld/) veröffentlicht und allen Interessierten zugänglich gemacht.

Im nächsten Schritt werden nun Arbeitsgruppen gebildet, die zukünftige Aktionen und Projekte im Sinne der zahlreichen Interessensbekundungen ausarbeiten sollen.

Der Abend endete bei einem Buffet sowie mit einer spannenden Führung mit Einblicken in die Theaterwelt durch die Lagerhallen der ART FOR ART Theaterservice GmbH.

LEADER Region Marchfeld Geschäftsführerin Susanne Gugerell zeigt sich begeistert von der Veranstaltung. „Die Anzahl der Teilnehmer bestätigt, dass es großes Interesse seitens der Bevölkerung gibt, an der Zukunft der Region mitzuarbeiten. Wir möchten diesen Kurs gerne weiterfahren und die Bevölkerung zu einer regen Mitarbeit einla-

den.“ Schon während der Veranstaltung gab sie preis, dass es in Bälde einen neuen Blog geben werde, der über die einzelnen Schritte im Bewerbungsprozess sowohl um die neue LEADER-Periode als auch um die Landesausstellung 2021 informieren wird.

## Über die LEADER Region Marchfeld

LEADER: Das ist ein Teil des Förderprogramms der EU für die ländliche Entwicklung. Ziel ist es, die Regionen in einer ei-

**textil leder pelz REINIGUNG KLAUS GmbH**



Reinigung von  
2 Hemden  
**GRATIS**, bei  
Qualitätsreinigung  
Ihres Anzugs

bis zu  
-35%  
bei Bezahlung  
mit Ihrer  
Bonuscard

**ZENTRALE:**  
2120 **Wolkersdorf**,  
Alleegasse 1

**FILIALEN:**  
2020 **Hollabrunn**,  
Znaimer Straße 2

2000 **Stockerau**,  
Hauptstraße 45

2301 **Gr. Enzersdorf**,  
Elisabethstraße 6

2201 **Gerasdorf**,  
G3 Shopping Resort

[www.telepe.at](http://www.telepe.at)

Gültig im Aktionszeitraum: 1.7.-31.7.2014



genständigen, innovativen Entwicklung zu unterstützen. Die Regionen erarbeiten selbst ihre Schwerpunkte und werden dann in der Umsetzung unterstützt.

Die Region Marchfeld, angesiedelt zwischen den beiden Landeshauptstädten Wien und Bratislava, besteht aus 23 Mitgliedsgemeinden mit rund 60.000 EinwohnerInnen auf einer Fläche von etwa 641 km<sup>2</sup>. Sie konnte seit ihrem Start als

LEADER Region im Jahr 2006 rund 8,5 Millionen Euro Fördermittel in die Region holen. Damit wurde eine Investitionssumme von über 26 Millionen Euro in der Region Marchfeld ausgelöst.

## Informationen

LEADER-Region Marchfeld  
GF Susanne Gugerell  
M: +43 676 9282258  
[s.gugerell@regionmarchfeld.at](mailto:s.gugerell@regionmarchfeld.at)



# Mobil sein im Marchfeld

An einer hochwertigen Mobilitätsversorgung führt in der Region Marchfeld kein Weg vorbei. Lebensqualität, Wirtschaft und Tourismus können in einer Region nur dann florieren, wenn hochwertige Verkehrsverbindungen sicher gestellt sind.

Neben dem unbestritten notwendigen Ausbau der Straßeninfrastruktur im Marchfeld wird auch im Öffentlichen Verkehr sowie im Radverkehr ein hoher Nachholbedarf erkannt.

Vor diesem Hintergrund wurde im April 2014 ein Mobilitätskonzept für die gesamte Region Marchfeld in Auftrag gegeben. Ausgehend von einer Stärken/Schwächen-Analyse des Bestandes sollen im Rahmen der LEADER-Studie konkrete Maßnahmen ausgearbeitet werden. Ein wesentliches Augenmerk wird dabei auf eine bessere Vernetzung aller Mobilitätsformen sowie auch auf alternative Mobilitätsmodelle gelegt.

Im Rahmen eines am 11. Juni 2014 durchgeführten Workshops, zu dem die politischen VertreterInnen aller Gemeinden eingeladen waren, wurden folgende Maßnahmen-Pakete festgelegt:

- **Linienverkehr:** Öffentlicher Linienverkehr soll vor allem auf den schnellen Hauptachsen mit starker Nachfrage gestärkt werden, Definition von Mindeststandards für ein regionales Busnetz: Taktverkehr auf den Hauptachsen sowie Verknüpfung von Bus und Bahn in den Taktknoten. Generelle Verbesserung der Verbindung zwischen südlichem Marchfeld und der Bezirkshauptstadt Gänserndorf.

- **Mikro-Verkehrssysteme:** Anruf-Sammel-Taxi, Bürgerbus, Car-Sharing-Systeme (eventuell Elektro-Antrieb) als Ergänzung zum Linienverkehr zur Verbesserung der innerörtlichen Mobilitätsversorgung. Etablierung von Pilotprojekten in Modell-Gemeinden.



- **Tourismus:** Wesentliche Verbesserung der Anbindung der Marchfeldschlösser und Freizeiteinrichtungen im Bezirk sowie des Nationalparks Donau-Auen.

- **Infrastruktur:** Neue Bushaltestellen, Optimierung der Park&Ride-Anlagen und Bahnhofszugänge im Zuge des Ausbaues der Marchegger Ostbahn.

- **Radverkehr:** Verbesserung bzw. Lückenschlüsse des Radwegenetzes. Erhöhung der Akzeptanz für Radnutzung im Alltagsverkehr. Begleitinfrastruktur wie diebstahl- und witterungsgeschützte Abstellmöglichkeiten.

- **Bewusstseinsbildung & Information:** Erhöhung des Bewusstseins innerhalb der Bevölkerung für (sanfte) Mobilitätsformen. Bewusstseinsbildung beginnt bereits in den Schulen. Informationsveranstaltungen zum Thema E-Mobilität.

## Alternative Mobilitätsmodelle gewinnen an Bedeutung

In Anbetracht der steigenden Ausgaben für Mobilität – sowohl für die Haushalte, als auch für die öffentliche Hand – werden alternative Mobilitätsmodelle in Zukunft eine höhere Rolle spielen: Flexible, am tatsächlichen Bedarf innerhalb einer Gemeinde angepasste Bedienungsformen sowie Car-Sharing-Modelle (idealerweise in Kombination) können eine hochwertige Mobilitätsversorgung für alle Bevölkerungsgruppen sicherstellen.

- Nur nach dem tatsächlichen Bedarf verkehrende **Bürgerbusse und/oder Sammeltaximodelle** sind neben der höheren Flexibilität zumeist auch erheblich kostengünstiger zu betreiben als klassische Linienverkehre. Oft werden derartige Taxilösungen durch örtliche Taxiunternehmen oder durch die Gemeinden selbst erbracht. In einigen Gemeinden haben sich auch Vereinslösungen mit freiwilligem Personal etabliert.

- **Car-Sharing-Modelle** können für viele BürgerInnen oft eine wesentlich kostengünstigere Alternative zum Zweit- oder Dritt-Auto in den Familien darstellen.

- **Elektromobilität** zeichnet sich vor allem durch eine wesentlich höhere Energie-Effizienz im Vergleich zu herkömmlichen Verbrennungsmotoren aus. Zum Ausgleich der derzeit noch höheren Anschaffungskosten gibt es eine breite Pa-

lette an Fördermöglichkeiten durch Bund und Land.

Im Weinviertel gibt es z.B. mit dem „Stromgleiter Gaubitsch“, dem „Ernsti-Mobil“ in Ernstbrunn oder der Initiative „E-Go-Auersthal“ vielversprechende Erfahrungen mit alternativen Mobilitätsmodellen. Es gibt jedoch kein Patentrezept für alle Gemeinden, vielmehr muss jede Lösung auf den konkreten Bedarf einer Region/Gemeinde individuell angepasst werden. Zudem ist insbesondere in der Anfangsphase eine hohe Unterstützung durch die Gemeindepolitik und Bevölkerung erforderlich.

„Nur wo eine breite Basis hinter dem Projekt steht und dieses auch lebt, kann dieses auch funktionieren“, so Gernot Markgraf vom Planungsbüro VerkehrsConsulting. Auch im Marchfeld bekunden einige Gemeinden ein hohes Interesse an derartigen Modellen. Gerade in der aktuellen Planungsphase sind Interessenten, potenzielle NutzerInnen und Betriebe besonders aufgerufen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Die Initiierung von ausgewählten Musterprojekten unter bestmöglicher Ausnutzung der bestehenden Fördermöglichkeiten von Land NÖ und Bund ist ein erklärtes Ziel des Mobilitätskonzeptes.

**Schicken Sie Ihre Vorschläge an:**  
LEADER-Region Marchfeld  
GF Susanne Gugerell  
Stift Melk Gasse 3/3 DG  
2291 Lasse  
Tel: +43 2213/34370, Fax: DW 70  
E-Mail: office@regionmarchfeld.at



# Ministerin Doris Bures zu S1 & S8: Unterlagen für die Realisierung werden laufend vorbereitet!

Lärmhölle für die Anrainer, Zeitverluste für jene Marchfelder, die per Auto zu ihrem Arbeitsplatz in Wien müssen. Ein wichtiger Puzzle-Stein zur Lösung dieser Spannungsfelder ist die Marchfeld-Schnellstraße S8. Um das Projekt in die Gänge zu bringen, erhöhen die Bürgermeister der Region den Druck auf die Bundesregierung.

Bereits im März hat der Vorstand des Marchfelder Regionalentwicklungsvereines MAREV in einem Schreiben an Verkehrsministerin Doris Bures gefordert, das Projekt „Rascher Bau S1 & S8“ voranzutreiben.

In ihrem Antwortbrief (siehe auszugsweise weiter unten) gesteht das zuständige Regierungsmitglied die Wichtigkeit von S1 und S8 ein. Man setze auch die notwendigen Schritte. Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die S1 sei in vollem Gange. Jene für die S8 in Vorbereitung.

## Vorbereitung auf allen Ebenen

Parallel dazu würden auch die materienrechtlichen Unterlagen für eine Genehmigung (z.B. Wasserrecht, Naturschutzrecht, etc.) vorbereitet, um keine Zeit zu verlieren, wenn die UVP abgeschlossen sei.

Auf Grund geänderter Gesetzeslagen müsse man aber besonders genau arbeiten, damit die Genehmigungen dann auch oberstgerichtlichen Beurteilungen stand halten.

Trotzdem wollen die Marchfelder den Druck weiter erhöhen. Immerhin sei die Straße ja nicht nur ein wichtiger Zubringer

nach Wien, sondern (siehe die Betriebsansiedlungen entlang der S1, bzw. A5 weiter im Westen des Weinviertels), auch als Ansiedlungsmotor für Betriebe in der Region geeignet. Die Anzahl der Pendler Richtung Wien könnte also reduziert werden, wenn es in der Region ein größeres Jobangebot gäbe.

## Resolutionen vom Land NÖ und den Gemeinden

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landtagsabgeordneter René Lobner und die 23 Marchfelder Bürgermeister initiieren eine Welle von Resolutionen in den Gemeinderäten der Marchfelder Gemeinden. Darin wird eine rasche Realisierung der S1 und S8 gefordert.

Auf Basis dieser Beschlüsse, will der NÖ Landtag dann eine Resolution an den Bund - Inhalt: Rascher Bau der S1 und S8 - beschließen.

*weimi*

## Brief von Frau BM Doris Bures (auszugsweise) an den MAREV-Vorstand

Sehr geehrte Herren Bürgermeister, sehr geehrter Vorstand, bezugnehmend auf Ihr Schreiben zum „Raschen Bau der S8 und S1“ ... möchte ich die Gele-

genheit nutzen, zu den von Ihnen angesprochenen Punkten Stellung zu nehmen.

Die Verbesserung der verkehrlichen Situation in der gesamten Ostregion Österreichs und speziell in den Gemeinden des Marchfelds ist mir, wie bereits mehrmals betont, ein wichtiges Anliegen. Die Wichtigkeit von S1 Wiener Außenring Schnellstraße und S8 Marchfeld Schnellstraße für die Region fand auch in den durchgeführten Prioritätenreihungen Niederschlag, in deren Rahmen die S8 neben dem Lückenschluss der S1 mit der Donauquerung als prioritäres Projekt definiert wurde. Die Entlastung der stark befahrenen Ortsdurchfahrten entlang der B8 und der Landesstraßen im Marchfeld ist ein wesentliches Ziel der beiden Vorhaben.

Der Schutz von Mensch und Umwelt hat bei den Planungen zu S1 und S8 den höchsten Stellenwert .... Die Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren für die beiden o. a. Vorhaben sind .... im Gange, die mündliche Verhandlung für die S1 Schwechat-Süßenbrunn wurde bereits durchgeführt. Auch für den Abschnitt „West“ der S8 .... wurde das .... Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren bereits gestartet, derzeit werden sämtliche Unterlagen von den Sachverständigen der Behörde im Detail geprüft und für die öffentliche Auflage freigegeben. Bei komplexen Vorhaben in einem sehr differenzierten Umfeld, wie es bei S1 und S8 der Fall ist, ist auch bei der Verfahrensabwicklung besondere Sorg-

falt anzulegen. Nur auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass es im Zuge der weiteren Projektabwicklung und des Baus zu keinen weiteren Verzögerungen .... kommt.

Generell ist festzustellen, dass die umweltrechtlichen Rahmenbedingungen immer komplexer werden und sich dadurch Genehmigungsverfahren gerade bei derart großen Vorhaben äußerst schwierig gestalten. .... Schwierig einzuschätzen sind zurzeit auch die Auswirkungen der Novelle der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Unter anderem wurde mit 1. Jänner 2014 bei Genehmigungen des BMVIT für Bundesstraßenprojekte erstmals die Möglichkeit eines zusätzlichen Instanzenzuges geschaffen. Anpassungen der Zeitpläne bei laufenden UVP-Verfahren sind erforderlich, aus oben genannten Gründen derzeit aber nicht im Detail möglich.

Ungeachtet dieser Randbedingungen werden derzeit parallel zu den laufenden UVP-Verfahren die Einreichunterlagen für die materienrechtlichen Genehmigungsverfahren und die Baugrunderkundungen sowie die Grundeinlösen vorbereitet. .... Abschließend möchte ich nochmals betonen, dass eine sorgfältige Planung und Prüfung in den durchzuführenden Behördenverfahren die Basis für .... eine rasche Umsetzung bildet. ....

Ich hoffe, dass ich Ihnen damit das hohe Engagement zur Umsetzung dieser wichtigen Infrastrukturprojekte verdeutlichen konnte und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

*Doris Bures*

**SCHUHWELT ITALIEN**

**Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4**  
**Modische Damen- und Herrenschuhe sowie Handtaschen**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00-12:30 und 14:30-18:00, Samstag 09:00-13:00

# Die neue „Marchfeld Tracht“

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Traditionsbetrieb „Trachten & Leder Suchodolski“ aus Gänserndorf und dem Verein MAREV, Verein zur Förderung der Regionalentwicklung im Marchfeld, entstand in einer mehrjährigen Zusammenarbeit eine auf die Region Marchfeld zugeschnittene Tracht.

Unter der Federführung von MAREV-Geschäftsführer Mag. Johannes Nefischer, dem ehemaligen MAREV-Obmann Bgm. DI Karl Grammanitsch und dem aktuell amtierenden MAREV-Obmann Bgm. Ing. Rudolf Makoschitz sowie den 23 Bürgermeistern der Region Marchfeld, wurde die Idee entwickelt, eine Tracht für die Region Marchfeld, zu kreieren.

Ein besonderes Anliegen des MAREV ist es, das regionale Heimatverbundenheit der Marchfelderinnen und Marchfelder zu stärken. Die neue Marchfeld Tracht soll die Merkmale der Region in sich widerspiegeln, tragbar und von den Schnitten zeitgemäß sein, war der Wunsch des MAREV.

In vielen detaillierten Planungsschritten wurden eigens für dieses Projekt neue Stoffdesigns entwickelt, welche die „Kornkammer“ Österreichs repräsentieren. So findet man in den edlen Seidenstoffen



Foto: Elia Zilberberg

verschiedene Motive, wie Getreideähren oder Blumen. Die Baumwollstoffe wurden ebenfalls mit Motiven der Region bedruckt und finden sich besonders im Alltagsdirndl sowie in Accessoires wieder. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Farben gelegt, so soll die Grundfarbe „anthrazit“ bei Festtagsdirndl und Anzug die Frucht-

barkeit der weitläufigen Ackerböden des Marchfelds widerspiegeln. Kräftige Orangetöne und Nuancen in grün bringen den Artenreichtum des Feldgemüses und der Pflanzenwelt zum Ausdruck.

Auf die hochwertige Verarbeitung wurde besonders wert gelegt, so ist beim Herren-Sakko der Innenkragen mit Seidenstoff in orange besetzt. Ein besonderer Hingucker, denn der Seidenstoff findet sich ebenfalls im Festtagsdirndl und vielen Accessoires wieder.



Extra für seinen Besuch beim Sommerfest der Marchfelder auf Schloss Hof hat übrigens auch Sozialminister Rudolf Hundstorfer (im Bild mit Johannes Nefischer, Wirtschaftskammer Bezirksstellenleiter Thomas Rosenberger und Philipp Suchodolski) eine Marchfelder Tracht erstanden.

Erhältlich ist die Tracht bei:  
**Trachten & Leder Suchodolski**  
 Bodenzeile 5  
 2230 Gänserndorf  
**Kontakt:**  
 Philipp Suchodolski  
 Tel: +43 2282 30 76  
 office@suchodolski.at

## Film über das Marchfeld – wie es lebt und lebt

Seit vergangenem Jahr finden im Marchfeld Dreharbeiten statt. Beauftragt wurde Rudi Stöger von der Firma Centerspot in Gänserndorf.

Der erfahrene Filmproduzent soll das Marchfeld mit all den Eigenheiten und Naturschönheiten in einem Werbefilm festhalten. „Ziel des Imagefilmes ist es, die wirtschaftlichen und touristischen

Stärken der Region aufzuzeigen und das Image zu stärken“, sagt Stöger. Die Drehorte verteilen sich über das gesamte Marchfeld. Im Mittelpunkt stehen die Naturschönheiten der Auen, aber auch wichtige wirtschaftliche Hotspots. So wurden auch die Betriebe Ardo, OMV, Ideenbäckerei Geier, Storchbräu, Suchodolski uvm. im Film verewigt. Vor allem wurde der Blickwinkel auf die Nahversorger mit ihren Klein- und Mittelbetrieben gerichtet, die die Regionalität des Marchfeldes zum Ausdruck bringen.

Mit den Dreharbeiten ist man laut Stöger fertig, jetzt wird geschnitten. Die Fertigstellung ist im Juli geplant. Der Imagefilm soll vor allem im Internet gezeigt werden (Homepage Region Marchfeld sowie Homepages der Marchfeld-Gemeinden). Er ist Teil des grenzüberschreitenden ETZ-Projektes ERRAM-SKAT, welches vom MAREV als Partner für unsere Region betreut wird und zur Stärkung der Wirtschaftsregion beitragen soll.

Wunderschöne Details wie eigens angefertigte Knöpfe mit „Marchfeld“-Schriftzug und Getreideähren machen die neue Marchfeld Tracht unverwechselbar. Die neue Marchfeldkollektion besticht durch das elegante Festtagsdirndl, den dazu passenden Anzug für den Herrn sowie dem Alltagsdirndl gefertigt aus reiner Baumwolle.

Abgerundet wird die Marchfeldtracht durch eine Vielzahl an Accessoires, wie Handtaschen, Schmuck und Strickwesten bei den Damen und Krawatten und Gilet bei den Herren.



Foto: Willi Weiser



# Das Marchfeld von seiner schönsten Seite

Wenige Tage vor dem Start des Raiffeisen Schlössermarathon regnete es noch aus Güssen. Am Renn- tag selbst, dem 18. Mai, warfen Wolken einen für die Läufer angenehmen Schatten auf die Laufstrecke.

**Perfekte Bedingungen für die 42,195 Kilometer durch das Marchfeld und seine Marchfeldschlösser. Auch beim abschließenden Art for Art Kaiserfest im Schlossgarten des Schloss Eckartsau blieben die Besucher bis auf wenige Regentropfen trocken. Doch nichts wahr an diesem Sonntagvormittag so schön wie die strahlenden Gesichter der Kinder nach den Kinderläufen.**

„Es war ein wunderschöner Lauf. Eine traumhafte Landschaft und dann die ganzen Schlösser – etwas ganz Spezielles“, schwärmte der Sieger des Raiffeisen Schlössermarathon 2014, Evans Biwott. Mit einer Zeit von 2:20:23 durchlief der Kenianer als Erster das Ziel im Schloss Eckartsau. „Heute kam der Wind manchmal von vorne, dann wieder von hinten. Bei optimalen Bedingungen ist hier eine super Zeit möglich“, versprach er.

Nach dem Hochwasser bei der Premiere im Hochwasser, konnte heuer erstmals die Marathonstrecke gelaufen werden. Die 42,195 Kilometer verlangten den Teilnehmern alles ab,

belohnte sie aber auch für die Mühen mit einer wahren Sightseeingtour durch die Region. Von Schloss Hof führte die Strecke zum Schloss Marchegg, weiter zum Schloss Niederweiden durch Haringsee ins Ziel im Schloss Eckartsau.

Eine deutlich kürzere Strecke hatten die Jüngsten beim Juniors Run, bzw. der Kids Schlossrunde zu absolvieren. Das Strahlen der Kinder im Ziel konnte jedoch danach keiner der vielen Läufer überbieten. 1 Kilometer betrug die Streckenlänge rund um das Schloss Eckartsau. Mit Musik und Show wurden die NachwuchsläuferInnen danach belohnt und durften sich wie wahre Sieger fühlen.

### Auf den Spuren der Monarchie

Vor 100 Jahren war man auf der Strecke des Raiffeisen Schlössermarathon noch großteils zu Fuß, mit dem Pferd oder mit der Kutsche unterwegs. Die prachtvollen Schlösser erinnern noch heute an die Zeit der Monarchie und ihrer Herrscher.

In die Zeit des Barock wurden die Läufer und Besucher beim Art for

Art Kaiserfest entführt. Organisatoren, Moderatoren, Aussteller und viele mehr schlüpfen in Kleider und Gewänder aus jener Zeit. Zudem wurde man mit Erfrischungen und Schmankekerl aus der Region verwöhnt. Etliche Aussteller nahmen auch 2014 die Gelegenheit wahr, ihre Köstlichkeiten zu präsentieren und zu verkaufen.

### Mit Heimvorteil aufs Treppchen

Den favorisierten Kenianern blieb ein Marchfelder dicht auf den Fersen – Rainer Predl. Der Ultraläufer aus Lassee schaffte als Dritter den Sprung aufs Treppchen und wurde damit schnellster Europäer. Überhaupt setzte er sich gegen ein internationales Feld aus Amerikanern, Ungarn, Rumänen, Spaniern und Deutschen durch. Nur Evans Biwott und Stanley Kirui waren an diesem Sonntagmorgen schneller.

### Stetiges Wachstum

In seinem zweiten Jahr durfte der Raiffeisen Schlössermarathon einen Teilnehmerzuwachs verzeichnen. 1.300 Läuferinnen und Läufer begaben sich in den unterschiedlichen Disziplinen auf die Strecke und liefen



mit einem breiten Lächeln nach Eckartsau ein. Der Flair des Marchfelds, das Ambiente der Schlösser und die weltweit einmalige Streckenführung, die teilweise durch die Schlösser hindurch führt, sorgen für einen stetigen Zuwachs im Bekanntheitsgrad. Die Organisatoren arbeiten bereits jetzt daran, dass 2015 ein erneuter Teilnehmerrekord verzeichnet werden kann. Etabliert hat sich das Marchfeld und der Raiffeisen Schlössermarathon bereits jetzt in den internationalen Laufkalendern. [www.schloessermarathon.com](http://www.schloessermarathon.com)

Foto: hagenpress

## Geförderte Mietobjekte mit Kaufoption



### 2286 HARINGSEE, Heideweg 28



HWB: 27 kWh/m<sup>2</sup>a

Wohnungen von 52 – 80 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche alle mit Balkon oder Terrasse & Eigengarten  
Bezug: Herbst 2014

### 2244 SPANNBERG, Am Hofstadl 35c & d



HWB: 25 kWh/m<sup>2</sup>a

Wohnungen von 54 - 93 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche mit Balkon oder Garten; 2 Carports pro Haus  
Bezug: Winter 2014/2015

**Weiters haben wir Wohnungen in Bad Deutsch-Altenburg, Groß-Enzersdorf, Laa/Thaya, Poysdorf, Zistersdorf u.v.m.**

**NÖ-Wohnzuschuss möglich!**

**Schönere Zukunft Ges.m.b.H., 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119  
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577 | WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT**

# Sommernacht der Marchfelder 2014

## Zauberhafter Ball auf Schloss Hof



Diese sechste Sommernacht der Marchfelder hätte sich nahtlos in die berühmten Feste des Prinzen Eugen auf Schloss Hof eingefügt. 3.000 Besucher feierten im stilvoll dekorierten Ballambiente bis in die Morgenstunden.

Das Organisationsteam bot seinen Gästen eine perfekte Ballnacht: Von der feierlichen Eröffnung durch junge MarchfelderInnen und dem Einzug der Bürgermeister, über die Tombola Marchfelder Künstler, dem frenetisch gefeierten Auftritt der frisch gebackenen Vize-Europameister, den Marchfelder Dancing Stars Katrin Menzinger und Vadim Garbuzov, bis hin zum Open Air Konzert von Saxophonist Tom X. Um Mitternacht zauberte Pyrotechniker Rudolf Jost mit seinem Feuerwerk wunderbare Bilder in den nächtlichen Himmel und ein Leuchten in die Augen der Ballgäste. Begeistert auch die zahlreichen Ehrengäste wie Innenministerin Jo-

hanna Mikl Leitner, Sozialminister Rudolf Hundstorfer, Landeshauptmann Stellvertreterin Karin Renner und Landesrat Karl Wilfing, oder die Vertreter der Premium Sponsoren wie Rainer Hermann von Iglo, Klaus Buchleitner von Raiffeisen, Norbert Klenkhart von Rittersekt und Gerhard Krammer von GNC. Bemerkenswert, mit wie viel Liebe, Energie und unzähligen Stunden die Organisatoren und ihre Partner – die Feuerwehren, das Rote Kreuz, die Landjugend, die Landwirtschaftliche Fachschule Obersiebenbrunn, die Lions Clubs, die Ideenbäckerei Geier und Storchbräu für ihre Gäste eine wunderbare Ballnacht vorbereitet und umgesetzt haben.

Eine Ballnacht, die den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird und die nachhaltig Gutes bewirken wird, dient doch der Reinerlös dem Sozialhilfefonds „Solidarität. Marchfeld“.

ks



Trachten & Leder Suchodolski  
 exklusiv erhältlich bei Trachten Suchodolski

# Marchfeldtracht

Trachten & Leder  
**Suchodolski**  
 Trachten & Leder Suchodolski  
 Bodenzelle 5  
 2230 Gänserndorf  
 Tel.: +43 (0) 2282 / 30 76  
 www.trachten-onlineshop.at/marchfeld

In Zusammenarbeit mit:

**Anzug** Sakko und Hose

€ 359,<sup>90</sup>

**Alltagsdirndl** inkl. Schürze

€ 239,<sup>90</sup>

**Festtagsdirndl** inkl. Schürze

€ 298,-

**Mieder**

€ 169,<sup>90</sup>

# Genießen Sie den Sommer in den Marchfeldschlössern

## Ein Sommer wie damals – erlebbar im Schloss Orth!

Viele zieht es im Sommer in die Ferne – doch oftmals finden sich zahlreiche Möglichkeiten für die kurze Pause vom Alltag in nächster Nähe. Wie wäre es mit einem Ausflug ins schlossORTH Nationalpark-Zentrum und museumORTH?

Spannende Perspektiven auf die Donau-Auen und Hintergrund-Information für erlebnisreiche Aufenthalte im wilden Wasserwald bietet uns das **schlossORTH Nationalpark-Zentrum**. Hier lockt im Sommer vor allem **die Schlossinsel**. Diese ist das Auerlebnis-Freigebiet des Nationalpark-Zentrums, sie stellt uns charakteristische Lebensräume, Tiere und Pflanzen der Donau-Auen vor.

Ziesel, Europäische Sumpfschildkröten und verschiedene Schlangen sind in Gehegen zu beobachten. Farbenprächtige Libellen und Falter demonstrieren ihre Flugkünste und Vogelstimmen erklingen. Üppiges Grün zeigt sich rundum, seltene Wasserpflanzen, Wildblumen und imposante Bäume gedeihen.

Als Herzstück der Schlossinsel ermöglicht uns die **Unterwasser-Beobachtungsstation** Ausblicke in ein Gewässer. Heimische Fische tummeln sich vor den Glasscheiben, auch Muscheln und sonstige Wasserlebewesen kann man in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Für die gemütliche Pause zwischendurch gibt es auf der Schlossinsel schattige Rastplätze, die Einrichtungen für kleine Gäste zum Spielen und Mittag ergänzen



Foto: Schlossinsel / NÖ Werbung Newman

das Angebot. Geschichten mit Geschichte erzählt das **museumORTH** im zweiten Stock des Schloss Orth den Gästen! Es thematisiert die Alltags- und Kulturhistorie der Region mit Fokus auf das Leben mit der Donau. Fotos stehen dabei im Mittelpunkt – denn „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Das Museumsprogramm verfolgt drei Themenschienen: Regionalkultur, Renaissance-Juwel Schloss Orth und Gegenwartskunst. Laufend werden im museumORTH interessante **Sonderausstellungen** gezeigt, so von 5. Juli bis 1. November die Schau „Lois Weinberger – von Wegwarten auf Landkarten“. Zusätzlich wir heuer im Schloss Orth von 17. Juli bis 1. November die Präsentation „Kronprinz Rudolf



Foto: Libelle / Rotheneder

und die Schrammeln in Orth“ zu sehen sein. Das „Tor zur Au“ in Orth an der Donau freut sich auf Ihren Besuch!

### Last minute-Tipp

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Sommer-Feriencamp für Ihr Kind? Bei unseren Nationalpark-Camps sind noch Restplätze frei!

<http://camps.donauauen.at>



Foto: museumORTH / Kovacs



Foto: schlossORTH / Stahl

## TIPP

### Information

schlossORTH Nationalpark-Zentrum mit DonAUräumen, Schlossinsel und museumORTH Schloss Orth, Orth/Donau - 02212/3555, [schlossorth@donauauen.at](mailto:schlossorth@donauauen.at) [www.donauauen.at](http://www.donauauen.at) sowie [www.museum-orth.at](http://www.museum-orth.at)

### Öffnungszeiten:

bis 30. September täglich 9.00 bis 18.00 Uhr, 1. Oktober bis inkl. 1. November täglich 9.00 bis 17.00 Uhr.

### Auftaktveranstaltung Marchfelder Schlösserreich

**19. Juli** - von 11 bis 18 Uhr - Musik & Genuss unter dem Motto „Speis und Trank und Schrammelklang“, Schloss Orth entdecken - Geschichte und Natur; brandneue Sonderausstellung - „Kronprinz Rudolf und die Schrammeln auf Schloss Orth“. Eintritt frei - ausgen. Nationalparkausstellung! 19 Uhr: Freiluftkonzert „**Roland Neuwirth** und die Extremschrammeln“ VK € 25,-, Abendkassa € 27,- (Karten im Schloss Orth) bei Schlechtwetter im Festsaal.

### Extra-Tipp

Auch heuer gibt es im schlossORTH Nationalpark-Zentrum donnerstags im Juli & August zusätzlich zum täglichen Angebot **spezielle Ferien-Programme**. Ohne Aufpreis für alle BesucherInnen und bei jedem Wetter! Gemeinsam mit Nationalpark-RangerInnen erforschen wir die Fische der Au, suchen Kleinstlebewesen im Wasser, lernen Interessantes über die Flugkunst in der Natur, gehen auf Spurensuche und vieles mehr!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



# Genießen Sie den Sommer

## Schloss Eckartsau: Sommerfrische zum Angreifen nah

Betörend und verschwenderisch hält der Sommer seinen Einzug ins Schloss - Jahr für Jahr, wenn Millionen von Blüten ihre Knospen sprengen und die Linden der barocken Prachtallee ihren aromatischen Duft verströmen. Ein Wolke aus süßlich, zarter Sinnlichkeit und sphärisch, schwirrendem Bienenklang, die dem Weg der Allee folgt und sich nach langer gerader Flucht in der Ferne des Marchfelds verliert.

### TIPP



Schloss Eckartsau ist nur wenige Minuten vom Donau-Radweg entfernt und daher idealer Ausgangspunkt oder Rastplatz für alle Radbegeisterten.



#### Öffnungszeiten Schloss und Schloss Café:

01. April – 31. Oktober,  
täglich 10 – 17 Uhr

**Schlossführungen:**  
täglich 11, 14, 16 Uhr, für  
Gruppen jederzeit gegen  
Vorankündigung

**Infos und Anmeldung:**  
2305 Eckartsau  
Tel: 02214/2240  
Email: [schlosseckartsau@bundesforste.at](mailto:schlosseckartsau@bundesforste.at)

[www.schlosseckartsau.at](http://www.schlosseckartsau.at)



Mittendrin das einstige Jagdschloss und der schattige Landschaftspark mit seinen ausladenden Bäumen und den Wegen hinaus in die angrenzende Wildnis der Au. Hier lässt es sich flanieren, spazieren, tüchtig wandern - oder einfach nur sitzen, auf einer Parkbank oder im idyllischen Schlossinnenhof.

Zwischen Rosen und Palmen warten Kaffee und Kuchen aus dem Schloss Café. Bei einem kleinen Imbiss mit Erfrischungen ist man schnell wieder gestärkt. Vielleicht als idealer Start in einen entspannten Tag. Vielleicht zum Krafttanken für Zwischendurch. Oder als krönender Abschluss eines ereignisreichen Ausflugs. Nehmen Sie sich Zeit, es ist Ihre Zeit, den Rest finden sie vor Ort. Nehmen Sie die Ent-

spannung eines ganzen Tages mit nach Hause.

Nur einen guten Steinwurf vom genüsslichen Müßiggang entfernt, zeigt der Sommer

sein anderes Gesicht - seine aufgeregte, unternehmungslustige, seine spielerische und abenteuerreiche Seite.

Im ehemaligen Gutsbetrieb des Schlosses befindet sich das Nationalpark-Camp Meierhof. Dort können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren ihre Ferien erleben. Bootsfahrten, Lagerfeuer, Au-Expeditionen, abends im Zelt den Eulen lauschen oder eine Wanderungen in den nächtlichen Wald unternehmen - mit den Nationalpark-RangerInnen wird die Natur zu einem Erlebnis aus erster Hand.

Noch können Restplätze für das „Nature-English-Camp“ und das „Donau-Auen-Ferien-Camp“ gebucht werden.

<http://camps.donauauen.at>  
E-Mail: [nationalparkcamp@donauauen.at](mailto:nationalparkcamp@donauauen.at)  
Tel.: 0664/6189114



# in den Marchfeldschlössern

## Schloss Marchegg - Flughafen der Störche

Ein Blick in die Kinderstube der Störche - in der Storchenkolonie ist derzeit ein geschäftiges Treiben zu beobachten.

Die Aufzucht und Fütterung der Jungstörche bestimmt den Tagesablauf der Altvögel. Bis zum Einbruch der Dunkelheit ist der „Flughafen der Störche“ in Betrieb. Aus nächster Nähe kann man Nahrungssuche und -aufnahme der Störche erleben, mit etwas Geduld und Glück aber auch Greifvögel wie Seeadler oder Milan am Himmel entdecken.

Durch die ungünstige Witterung in den letzten Wochen werden heuer im Schnitt nur 2-3 Junge pro Horst durchkommen, die ab Mitte Juli bereits die ersten Flugversuche starten werden. Bis zur Abreise in Richtung Afrika Mitte August ist im Storchenreservat also einiges los!

Wichtige Informationen und interessante Eindrücke kann man vorher im Ausstellungsteil „Erlebnis Auwald“ im Schloss sammeln. Das Kinderprogramm „Storchenranger“ bereitet spielerisch auf ein spannendes Naturerlebnis vor.



**Sommerangebot:** Spezielle Abend- u. Nachtführungen zur Storchenkolonie sowie durch das Schloss. Ein einzigartiges Erlebnis, wenn in der Abenddämmerung alle Störche von der Futtersuche zurückkehren. Besonders eindrucksvoll ist auch die nächtliche Führung durch die Ausstel-

lung – Anmeldung erforderlich!

**Sonnwendfeier am 21. Juni** mit Platzkonzert ab 19 Uhr im Schlosspark und Fackelzug ab 21 Uhr – 1.000 Lichter schwimmen auf der March! Sonderführung im Schloss um 19.30 Uhr.



### TIPP

#### Ausstellung

Die Ausstellung im Schloss „Es ist ein gutes Land“ sowie „Erlebnis Auwald“ ist vom 22. März bis 26. Oktober, DO bis MO von 10.00 – 16.00 Uhr, im Juli und August 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Führungen: 10.30 und 14.00 Uhr sowie jederzeit nach Voranmeldung!



**Sommerangebot**  
**Abend- und Nachtführungen**  
(Ab 12 Personen, Anmeldung unbedingt erforderlich!)



#### Infos und Anmeldung:

[www.schloss.marchegg.at](http://www.schloss.marchegg.at)  
[www.marchegg.at](http://www.marchegg.at)  
0699/17100085  
02285/7100-71 od. -11  
[museum.marchegg@aon.at](mailto:museum.marchegg@aon.at)  
[gemeinde@marchegg.at](mailto:gemeinde@marchegg.at)

# Genießen Sie den Sommer in den Marchfeldschlössern

## Den Sommer feiern auf Schloss HOF

Ob Gartenveranstaltung, Barockoper oder Kinderaktivprogramm – der Sommer auf Schloss Hof hat vielfältige Vergnügungen für die ganze Familie zu bieten.

### TIPP



Fotos: Jana Madzigon



### Schloss Hof in der Saison 2014

bis 2. November 2014 täglich 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet

#### Tageskarten:

Erw. € 12,- | Kinder 6-18 € 8,-  
| frei bis 6 Jahre | Familientageskarte (2 Erw. plus Kinder) € 32,-

Eine **Saisonkarte** um nur € 29,- (Erw.) bzw. € 19,- (Kinder 6-18 J.) lohnt besonders für den täglichen Ferienspaß im August! Zahlreiche Veranstaltungen, weitere Vorteile sowie die Sonderausstellung „Glanz & Glamour – Feiern bei Hofe“ inklusive!

#### Kontakt:

2294 Schloßhof 1  
Tel.: 02285 / 20 000  
Email: office@schlosshof.at  
[www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at)

Nachts, wenn das Mondlicht auf die weitläufigen sanft zur March hin absteigenden Terrassengärten von Schloss Hof fällt, scheint es beinahe so, als würden die Geister der Vergangenheit wieder in ihr einstiges Refugium zurückkehren. Die sommerlichen **Vollmondnächte im Barockgarten** am 12. Juli und 9. August bieten die einmalige Gelegenheit, das Marchfeldschloß exklusiv während der Abendstunden (18 – 23 Uhr) zu erkunden.

Bei Schloss- und Gartenführungen wandeln Sie dabei auf den Spuren der hochherrschaftlichen Bewohner. Gemeinsam mit höfischen Tanzpaaren schwingen Sie auf der 3. Gartenterrasse das Tanzbein, lauschen der heiteren Musik und werden von Tanzmeister Eddy Franzen in die Geheimnisse der Etikette bei Hofe eingeführt. Wer möchte, kann in barocker Kostümierung erscheinen. Kulinarischen Gelüsten kommt man mit erlesenen Getränken und barocken Köstlichkeiten in der Brunnengrottenbar nach oder picknickt inmitten der von Fackeln erhellten Blütenpracht im Garten. Fein gefüllte Picknickkörbe mit Schmankerln aus der Region können bei der

D&M Schlossgastronomie vorbestellt werden.

Eine eigene barocke Erlebniswelt können Kinder ab diesem Som-



Foto: Jana Madzigon

mer für sich erobern: Die neue **Kinder- und Familienwelt** im Bäckenhof, die am 22. Juni von Elisabeth Pröll bei einem bunten Fest eröffnet wird, beherbergt neben Ateliers, Backstube und Theater auch eine spannende Ausstellung mit vielen Aktivstationen über den Alltag in einem Barockschloß. Hier dreht sich im August einen gesamten Monat lang alles um die Sommerferien. Von 1. bis 31. August können Kinder beim **großen Ferienspaß** täglich von 14 – 17 Uhr basteln, backen, gärtnern, tanzen, sich verkleiden, Prinz und Prinzessin spielen und vieles mehr. Jedes Wochenende wird zusätzlich ein tolles Familienprogramm geboten – vom Theater Mopkaratz (2.8.), der Kasperl-

bühne Mützelzipf (17.8.), Zauberer Helmut (24.8.) und „Märchen an Fäden“ (31.8.) bis hin zu spannendem Mitmach-Theater mit Erich Schleyer (3.8.) oder lustigen Konzerten mit Marko Simsa (9. & 10.8.). Wer für jede Aktivität einen Stempel in seinem Sammelpass (€ 5,- pro Kind) gesammelt hat, bekommt eine kleine Überraschung. Großer Ferienspaß ist in jedem Fall garantiert! Programm-details auf [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at).

Kulturliebhaber sollten sich den September auf Schloss Hof vormerken, denn erstmals seit 260 Jahren erklingt am 19., 20. und 28.9. die **Barockoper „Le Cinesi“** („Die Chinesinnen“) am Ort ihrer Uraufführung! Für sein opulentes Fest 1754 auf Schloss Hof ließ der damalige Besitzer Prinz Friedrich von Sachsen-Hildburghausen vom berühmten Hofkomponisten Christoph Willibald Gluck Musik komponieren, die zu den „durchlauchtigsten Vergnügen [...] auf derselben unvergleichlich schönen Herrschaft Hof“ beitragen sollte. Zum 300. Geburtstag des Komponisten kehrt Glucks exotisch anmutende Opernserenade zurück an den Ort, für den sie geschrieben wurde. Eingebettet in eine Theaterführung samt Diner in der Orangerie lässt die Opernrarität unter der musikalischen Leitung von Gerhard Lessky das legendäre Barockfest aus der Zeit Maria Theresias wieder lebendig werden. Packages können unter Tel. +43 (0) 1-513 22 25-0 oder per Email an [travel@elitetours.at](mailto:travel@elitetours.at) gebucht werden.



Foto: Rita Newman

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



# Betreutes Reisen – Urlaub mit Sicherheitsnetz



Ausflug nach Heldenberg

Die Bezirksstellen Gänserndorf und Groß-Enzersdorf des Roten Kreuzes veranstalten das ganze Jahr über Ausflüge im Zuge des Programmes „Betreutes Reisen“. Speziell ausgebildete freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes vermitteln dabei ein Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und die Gewissheit, in keiner Situation allein gelassen zu werden.

Betreutes Reisen bietet den Teilnehmern im Rahmen eines Tagesausfluges die Möglichkeit Kraft zu tanken und nebenbei auch neue Freunde zu finden. Die Ausflugsziele befinden sich in den schönsten Gebieten Österreichs. Auch Gästen die im Rollstuhl sitzen wird es ermöglicht, eine interessante Reise mitzerleben.

Den Teilnehmern steht ein Niederflerbus zur Verfügung mit besonders niedriger Einstiegshöhe und Rollstuhl-Rampe, um ein einfaches und bequemes Ein- und Aussteigen zu ermöglichen. Die Reisen finden immer sehr guten Anklang und erfreuen sich gro-

ßer Beliebtheit. Eine entspannte und fröhliche Atmosphäre sowie Hilfeleistungen im Bedarfsfall bilden das Kernelement des Konzeptes. Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten, dafür ist das erfahrene Rotkreuz-Team zuständig.

## Rundumservice für gelungene Reise

Die Rotkreuz-Stelle Groß-Enzersdorf tätigte in diesem Jahr schon zwei Reisen. Am 27. April führte der Ausflug

die Teilnehmer des Betreuten Reisens zum Heldenberg im Bezirk Hollabrunn. Der Heldenberg vereint Geschichte, Kultur und Spannung. Besichtigt wurden die Gedenkstätte Radetzky, die Kreisgräben und der Englische Garten. Im Zuge der zweiten Reise des Jahres führte Betreutes Reisen zuerst nach Rabenstein und anschließend weiter nach Lilienfeld. In Rabenstein wurden die ausgedehnten und naturnahen Steinschaler Gärten und Teiche besichtigt. Nach einem Mittagessen im Steinschaler Hof ging es weiter in das 1202 von gegründete Zisterziensersüß Lilienfeld.

Die nächste Reise geht für alle Interessenten am 29. Juni nach Wien, um dort die Stadt und ihre Sehenswür-

digkeiten besser kennen zu lernen. Das Highlight des Tages ist ein Besuch des Wiener Praters. In diesem Jahr sind noch drei weitere Ausflüge nach Mariazell, zum Schloss Esterházy und zum Wiener Weihnachtsmarkt geplant. Für jede Reise gibt es etwa einen Monat vorher eine detaillierte Beschreibung der Ziele mit Wegstrecken, Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie Informationen über die Preisgestaltung. Eine NÖ-Card ist für die Teilnehmer von Vorteil, da es damit oft freien Eintritt gibt. Auch Rotkreuz-Mitglieder erhalten zahlreiche Ermäßigungen.

**Kontakt Rotes Kreuz:**  
Gänserndorf: 059-144-54000  
Groß-Enzersdorf: 059-144-54400

# GOOSTAV – Street- work für die Jugend

Der Name GOOSTAV steht für mobile Jugendarbeit im Bezirk Gänserndorf. Seit 2005 arbeitet die Organisation im Auftrag der Landesregierung mit Jugendlichen im Alter von 12 bis 23 Jahren.

Sie ist Ansprechpartner bei Fragen zu jugendrelevanten Themen wie Schule, Familie, Sucht, Gewalt, Arbeit und Sexualität. Zu den Fördergeldgebern und Partnern zählen die niederösterreichische Kinder- und Jugendhilfe, sowie die Gemeinden Gänserndorf, Strasshof an der Nordbahn, Deutsch-Wagram und Groß-Enzersdorf. Sie machen die Umsetzung der professionellen Angebote von GOOSTAV möglich. Das Angebot von GOOSTAV umfasst ein vielfältiges Programm. Die Organisation bietet Information, Beratung, Unterstützung und Begleitung, hilft aber auch bei der Umsetzung von Ideen der Jugendlichen. Im Zuge der Streetwork sind Mitarbeiter von GOOSTAV in Zweiertteams in den Gemeinden Deutsch-Wagram, Strasshof an der Nordbahn, Gänserndorf und Groß-Enzersdorf auf den öffentlichen Plätzen unterwegs. Zum Angebot der Organisation gehört auch die

zentrale Anlaufstelle auf der Hauptstraße 2 in Deutsch-Wagram, die immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet ist. Dort haben die Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit sich einem Betreuer anzuvertrauen, auch ein Tischfußballtisch und verschiedene Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. GOOSTAV veranstaltet daneben immer wieder Events für und mit Jugendlichen. Ende Mai fand in diesem Sinne ein Soccerturnier in Strasshof statt. Insgesamt nahmen sieben Teams daran teil, die im K.O.-System gegeneinander antreten. Jede Mannschaft bestand aus drei Feldspielern und einem Tormann. Am Ende des Turniers bekamen die besten drei Mannschaften jeweils einen Pokal und zusätzlich jeder Spieler eine Urkunde.

**Weitere Infos:**  
[www.goostav.at](http://www.goostav.at)  
Tel. 0699/100 33 548



**GARTENGESTALTUNG  
MASO**  
HAUSBETREUUNG & REINIGUNGSSERVICE

☎ 0664/28 43 751  
0664/11 62 933  
IN DER HUTE 10  
2292 LOIMERSDORF  
M.ALIMANOVIC@GMX.COM

[WWW.GARTENGESTALTUNG-ALIMANOVIC.COM](http://WWW.GARTENGESTALTUNG-ALIMANOVIC.COM)

**GARTENPFLEGE - GARTENGESTALTUNGEN  
RODUNGEN - WINTERDIENST**

**BESICHTIGUNG UND BERATUNGSGESPRÄCH GRATIS!**



# Heimatgeschichte für die Ewigkeit

Die Dorfchronik ist das Spiegelbild der Ortsgeschichte. Sie gibt in chronologischer Reihenfolge alle wichtigen und bedeutsamen Ereignisse der Kommune wieder, wartet mit interessanten Zahlen und Fakten ebenso auf, wie mit Urkunden und alten Ansichten. Führt bauliche und wirtschaftliche Entwicklungen vor Augen und sorgt dafür, dass der historische und politische Werdegang eines Dorfes der Nachwelt lebendig erhalten bleibt

Umso erstaunlicher ist das Engagement jener Menschen, die respektvoll in die Vergangenheit ihres Heimatortes blicken und mühevoll die vielen Mosaiksteinchen archivierter Materialien, Erzählungen und alter Dokumente zu einem bunten „Bild“ zusammenfügen. All Jenen gebührt ein großes Lob!

## In folgenden Marchfeld-Gemeinden gibt es Chroniken:

### • Baumgarten an der March – „Ortschronik der KG Baumgarten an der March“

*Verkauf:* KG Baumgarten an der March (es gibt nur noch einige Exemplare!)

### • Deutsch-Wagram – Jüngste Stadtchronik „Bewegende Geschichte - ein Bilderbogen zur Entwicklung der Stadtgemeinde“

von Ing. Manfred Groß (650 Seiten)  
*Verkauf:* Stadtamt Deutsch-Wagram (Bürgerservice) und Heimatmuseum  
*Kosten:* 39 Euro  
Es gibt noch Restbestände älterer Chroniken am Stadtamt!

### • „Gänserndorfer Chronik“

von Franz Müller (334 Seiten),  
*Verkauf:* Rathaus (Bürgerservice)  
*Kosten:* 14 Euro

### • Haringsee – „Heimatbuch Haringsee 1150 – 1983“

von Josef Poitschek (203 Seiten)  
*Verkauf:* Gemeindeamt Haringsee  
*Kosten:* 14,53 Euro  
Es liegen derzeit noch 50 Stück auf!



### • Lasseo – Chronik der Marktgemeinde Lasseo

*Verkauf:* Rathaus Lasseo  
*Kosten:* € 35,00

### • Leopoldsdorf im Marchfeld – „Heimatbuch Leopoldsdorf im Marchfelde“

eine historische Dokumentation der Geschichte der Katastralgemeinden Leopoldsdorf und Breitstetten mit Aussagen zahlreicher Zeitzeugen. Autor und Projektleiter: Dr. Karl Heinz (500 Seiten)

*Verkauf:* ab Nov. 2014 Gemeindeamt  
*Kosten:* Subskriptionsangebot 25 Euro (bei Vorab-Bestellung am Gemeindeamt ist das Heimatbuch zum Vorteilspreis erhältlich)

### • Mannsdorf – „Chronik Mannsdorf“

aus der digitalen Ortschronik wurde ein Buch gestaltet. Die digitale Version ist über die Gemeinde-Homepage erhältlich.

*Verkauf:* Gemeindeamt oder Dorferneuerungsverein Mannsdorf (Obfrau Bettina Mayer, 0650/30 50 919)  
*Kosten:* 12 Euro

### • Orth an der Donau – „Ortschronik Orth an der Donau – Ein Grenzlandschicksal“

von Dr. Hans Willinger  
*Verkauf:* Gemeindeamt und Shop schlossORTH, *Kosten:* 11 Euro

### • Strasshof – Ortschronik „Heimatbuch und Bilderchronik“

*Verkauf:* Gemeindeamt und Heimatmuseum Strasshof  
*Kosten:* Heimatbuch 13,80 Euro, Bilderchronik 15 Euro, Paketpreis für beides 25 Euro.

### • Weikendorf „Chronik der Marktgemeinde Weikendorf“

*Kosten:* 16 Euro  
„200 Jahre Marchfeldschlachten“, *Kosten:* 19 Euro

### „Markt und Pfarre Weikendorf im Hochbarock“

*Kosten:* 25 Euro  
„Die Kirchengasse von Weikendorf als Darlehensbank“, *Kosten:* 18 Euro  
„Alltag und Fest in Weikendorf“ – Preis noch unbekannt!

Die Chroniken sind am Gemeindeamt Weikendorf erhältlich.

### • Witzelsdorf „Chronik Witzelsdorf 1072 - 2012“

(320 Seiten), die EinwohnerInnen von Witzelsdorf haben die Geschichte des Ortes niedergeschrieben. Das Gemeinschaftswerk umfasst eine Zeitspanne von 900 Jahren und beschreibt die historische Entwicklung sowie die Bereiche Schule, Feuerwehr, Landwirtschaft, Gewerbe uvm.  
*Kosten:* 27 Euro  
*Verkauf:* Manfred Zillinger, Wit-



zelsdorf 16 (m.zillinger@aon.at, 0680/3190732) sowie Buchhandlung Alexowsky, Groß-Enzersdorf

## „Mein Marchfeld“ Gemeinschaftswerk von Gottfried Laf Wurm und Leopold Hnidek

Zwar mit keiner Chronik, dafür aber mit einem beeindruckenden Streifzug durch die Marchfelder Landschaft warten der Künstler Gottfried Laf Wurm und Autor Leopold Hnidek

auf. In ihrem neuen Buch „Mein Marchfeld“ führen das Künstler-Urgestein Gottfried Laf Wurm und der Schriftsteller Leopold Hnidek anhand von 36 brillanten Farblinolschnitten gepaart mit wunderschönen Texten sinnlich durch die weite Landschaft des Marchfeldes. Das Buch (75 Seiten hard cover) ist im Verlag alex-buch erschienen und im Buchhandel um 24,90 Euro erhältlich (ISBN 978-3-9503668-1-5).



## Sonntag, 7. September 2014 4. Groß-Enzersdorfer Höfefest

Die Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf, das sogenannte „Tor zum Marchfeld“, lädt wieder zu einem ganz besonderen Fest.

Offenherzige Besitzer von ausgewählten Innen- und Hinterhöfen öffnen am Sonntag, 7. September 2014 die privaten Tore.

Herausragende junge und verborgene Talente der Stadt und bereits sehr bekannte Künstler aus dem Marchfeld gestalten gemeinsam mit ihren künstlerischen Gästen in diesen Höfen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Von jungen Opern- und Operettensängerinnen über junge Komponisten bis zu Heavy-Metal-Bands, von Jazz- und Popbands der Musikschulen und ausgezeichneten Musikern verschiedenster Musikstile bis zu Stars der österreichischen Folkszene, vom amüsanten Kabarett über tolle bildende Künstler bis zum Kinderliedermacher mit einer Gebärdensprachdolmetscherin reicht die Bandbreite des gebotenen Programmes.

**Unter anderen werden aufspielen:** Harlequin's Glance, The Hep Gents, Need for Beat, Goed, Momo Mosso Quintett, Isabella Kuess, Christine Holzwarth, Viktor Bauernfeind, Kabarettist Daniel Maurer, Kaiserermühlen Elektrik Band, Gemischter Satz, Pure drums, Byzantine Flavour, Hungarian Gipsy Quartett, Milan Zujovic, The Black Backs, Liquid Blues und viele mehr.

Ab 11 Uhr geht es am Sonntag, 7. September 2014 mit dem traditionellen Frühschoppen und einer besonderen Matinee der jungen Talente in der Stadtpfarrkirche los.

Die Groß-Enzersdorfer freuen sich, wenn Sie in der Tracht kommen. Das Höfefest findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei.

Mehr auf [www.hoefefest.com](http://www.hoefefest.com)

# Sommerzeit ist Obstzeit

An den warmen Temperaturen erfreuen sich nicht nur Mensch und Tier, auch verschiedenste Früchte entfalten in den Sommermonaten ihre ganze Pracht. In der heißen Jahreszeit macht es doppelt Freude frisches, regionales Obst zu genießen.

Der Sommer bringt für jeden Genießer seine liebste Frucht, von Erdbeeren und Kirschen bis hin zu Himbeeren, Marillen und Pfirsichen. Das knackigste Obst und Gemüse gibt es natürlich direkt beim Bauern im Marchfeld.

Das **Obstkulinarium Pohler** in Raasdorf bietet seinen Kunden den ganzen Sommer über frisches und regionales Obst. Die Kirschen werden bei Familie Pohler als erstes reif. Danach folgen die ersten Himbeeren, Weichseln, Marillen und Ribisel. Im Hochsommer kann schlussendlich auch die Pfirsich-, Nektarinen- und Brombeerernte folgen. Die frischen Früchte sind je nach Saison am Hof des Obstkulinarium Pohler erhältlich.

[www.obstkulinarium.at](http://www.obstkulinarium.at)

Bei **Familie Prenner** aus Markgrafeneusiedl werden frische Beeren nicht nur direkt an die Kunden

verkauft, sondern auch weiterverarbeitet zu Sekten, Edelbränden, Likören, Marmeladen und vielen anderen Spezialitäten. Von Ende Juni bis Ende September gibt es im Hofladen der Prenner Beerenkultur die verschiedensten Früchte zu kaufen. Dazu zählen unter anderem Himbeeren, Heidelbeeren, Kirschen und Marillen. Aus den vollreifen Früchten entstehen in traditioneller Handarbeit außerdem zahlreiche Köstlichkeiten für Glas und Flasche. Ein besonderes Erlebnis für den Gaumen ist Prenners Himbeersekt. Dieser wird nach der traditionellen Champagnermethode hergestellt. Der verlockende Sekt besticht durch sein intensives Rot und seinen herrlichen Duft.

[www.prenner.at](http://www.prenner.at)

Echte Spezialitäten sind in Deutsch-Wagram im Ab-Hof Shop der **Familie Böckl** erhältlich. Je nach Sai-

son liegen für die Kunden frische Marillen, Pfirsiche und Nektarinen bereit. Die köstlichen Marillen sind ab Mitte Juli erhältlich. Reife Pfirsiche und Nektarinen gibt es hingegen erste im August. Um das Sortiment abzurunden werden außerdem hausgemachte Schnäpse und Edelbrände sowie Marmeladen angeboten. Neu im Sortiment sind die frischen Marillen- und Pfirsichnektare, die entweder pur genossen werden können oder nach Belieben mit Wasser oder Sekt aufgegossen werden.

[www.boeckl.at](http://www.boeckl.at)

**Auch Tomaten und frühe Kartoffeln wachsen im Sommer**

Neben zahlreichen Obstsorten werden im Juni auch Tomaten und Frühkartoffeln reif. Die schmackhaften Tomaten sind nur im Sommer richtig ausgereift. In dieser Zeit entfalten sie ihr ganzes Aroma und schmecken deswegen besonders saftig. Das rote Nachtschattengewächs ist in der Küche vielseitig einsetzbar und lässt sich außerdem hervorragend konservieren. Die Frühkartoffeln zählen auch zu den Nachtschattengewächsen und sind, was die Lagerung betrifft, etwas empfindlicher als ihre ausgewachsenen Verwandten.

Die schonende Behandlung des Gemüses steht bei der Ernte an oberster Stelle. Durch lange Transporte und Lagerung verlieren die Frühkartoffeln an Qualität, weswegen der regionale Bezug von Vorteil ist.



Foto: [www.lebensmittelfotos.com](http://www.lebensmittelfotos.com)

Einer der führenden Tomatenproduzenten Österreichs ist **Kainz & Mayer Marchfeldtomaten** in Obersiebenbrunn – Tomaten unterschiedlichster Sorten können sieben Tage die Woche im Gasthaus zur Zuckerfabrik in Leopoldsdorf gekauft werden.

[www.marchfeldtomaten.at](http://www.marchfeldtomaten.at)

Der **Ochsenherz Gärtnerhof** in Gänserndorf Süd bietet, neben zahlreichen anderen Gemüsesorten in den Sommermonaten auch Tomaten und frühe Kartoffeln an. Die Besonderheit dieses Bio-Landwirtschaftsbetriebes ist, dass der Anbau in Zusammenarbeit mit seinen Kunden erfolgt. Etwa zweihundert Haushalte kann der Betrieb das ganze Jahr über mit frischem Obst und Gemüse versorgen. Die Abnehmer decken dabei die Kosten für den Anbau. Sein Hauptaugenmerk legt der Betrieb auf den Anbau ausgewählter alter Sorten, die besonders schmackhaft sind. Auf der derzeit etwa fünf Hektar umfassenden Betriebsfläche kultiviert der Gärtnerhof eine große Vielfalt an Gemüse- und Kräuterkulturen, sowie etwas Beerenobst.

[www.ochsenherz.at](http://www.ochsenherz.at)



**4. GROSS-ENZERSDORFER HÖFEFEST**  
Sonntag  
**7. Sept. 2014**  
ab 11.00 Uhr  
Foto: LK Burgenland



**Kunst Kulinarik Kultur**

Besuchen Sie das Höfefest und genießen Sie Kulinarik, Kunst und Kultur in ausgewählten Privathöfen. Kommen Sie in Tracht! Beginn 11.00 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppen. Das Höfefest findet bei jedem Wetter statt. EINTRITT FREI!!!  
[www.hoefefest.com](http://www.hoefefest.com)

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, gefördert vom Land Niederösterreich




# Das Marchfeld ist ein vernetztes Radlerparadies

Das Radfahren im Marchfeld ist ein fast grenzenloses Vergnügen. Das Angebot an abwechslungsreichen Radrouten erstreckt sich zwischen der Donauregion Römerland Carnuntum und dem Marchfeld bis Wien und Bratislava. Radfans aller Leistungs- und Altersgruppen finden ihren Spaß an den fast 500 Kilometer langen ausgeschilderten und inszenierten Radrouten, die in das überregionale Radnetz in Wien, Niederösterreich, Bratislava und Neusiedler See eingebunden sind.

Zahlreiche Radrouten warten darauf, sportlich oder einfach nur genussvoll und gelassen „erradelt“ zu werden. Durch die gute Radweg-Markierung fällt auch die Orientierung leicht. Darüber hinaus führen die mit Infotafeln, Rastplätzen und Erlebnispunkten ausgestatteten Radtouren direkt zu den Top-Ausflugszielen und zu den besten Genussadressen der Region. Alle Touren sind öffentlich gut erreichbar. Leihfahräder von „nextbike“-Stationen in mehr als zehn Gemeinden ergänzen das System.  
[www.nextbike.at](http://www.nextbike.at)

## Radwege im Marchfeld

### Marchfeldkanal-Radweg

Neu inszeniert ist der Marchfeldkanal-Radweg, der entlang des Marchfeldkanals und Rußbaches von Langenzersdorf durch das Marchfeld zu den Marchfeldschlössern Schloss Niederweiden und Schloss Hof führt. Die Fahrt entlang der fünf Themenabschnitte Marchfeldkanal, Napoleon, Spargel & Co., Natur & Kunst sowie Marchfeldschlösser bietet Naturerlebnis und entspanntes Familien-Ra-

deln abseits des Straßenverkehrs.

### Carnuntum – Schloss Hof – Bratislava – Tour

Der Radweg führt entlang der Donau von Hainburg nach Bad Deutsch-Altenburg, über die Donaubrücke nach Stopfenreuth, Engelhartstetten, Schlosshof weiter über die Radbrücke der Freiheit nach Devin, Bratislava, zurück nach Wolfsthal und Hainburg/Donau. Diese Tour vereint Geschichte, Natur und Architektur.

### Donauradweg (Eurovelo 6) – Wien – Bratislava

Dabei handelt es sich um eine der schönsten Radrouten Europas, stets den Nationalpark Donau-Auen im Visier. Der Begegnung mit der Mittelalterstadt Hainburg und Bratislava geht eine Fahrt von Wien-Nordbrücke bis Orth, nach Stopfenreuth, über die Donaubrücke nach Bad Deutsch-Altenburg oder von Orth per Donaufähre nach Haslau, Petronell und Bad Deutsch-Altenburg voraus.

### Nationalpark Tour

### Donau-Auen

Naturfreunde kommen bei dieser Tour voll und ganz auf ihre

Rechnung. Die Fahrt durch Europas einzigartige Flussauenlandschaft hält viele Highlights bereit. Nach der Donauübersetzung mit der Fähre steht die Beobachtung im Nationalpark Donau-Auen und das Baden am Fluss im Vordergrund, bevor per Pedal die Römerwelt erkundet wird.

Die Route am Südufer führt von Bad Deutsch-Altenburg nach Petronell-Carnuntum und Haslau. Am Nordufer geht es von Orth nach Eckartsau und Stopfenreuth, über die Donaubrücke nach Bad Deutsch-Altenburg.

### Kamp-Thaya-March-Route

Als einer der schönsten Fernradwege Österreichs führt die über 400 Kilometer lange Kamp-Thaya-March-Route von Marchegg bis Krems. Die Tour folgt den Flüssen Kamp, Thaya und March und führt über das Weinviertler Hügelland in das Waldviertel und weiter in die Wachau. Will man die ganze Strecke befahren, so gilt es mindestens eine Woche einzuplanen (Informationen Büro Weinviertel Tourismus).

Wer Zeit und Lust hat, der wei-

tet seine Radtour im Marchfeld auf die Region Bratislava aus und wählt zwischen vier unterschiedlichen Routen, die in das slowakische Radnetz eingebunden sind und zu kulturellen und geschichtlichen Highlights führt.

### Dampfross-Drahtesel-Weg

Entlang der ehemaligen Trasse der Landesbahn von Stammersdorf nach Pillichsdorf entstand 2003 ein 13km langer Erlebnisradweg, der sich mit dem Thema Eisenbahn beschäftigt. 2010 wurde der Radweg über Großengersdorf, Bockfließ, Strasshof nach Deutsch-Wagram verlängert.

Die Streckenlänge beträgt 39,2km und verläuft größtenteils auf asphaltierten Wegen.

[www.dampfross-drahtesel.at/](http://www.dampfross-drahtesel.at/)

**Karten** stehen zur Verfügung: Die Marchfeldkanal-Radwegkarte und eine tolle Übersichtskarte.

### Donau Niederösterreich Tourismus GmbH

### Regionalbüro Römerland Carnuntum - Marchfeld

Hauptstraße 3

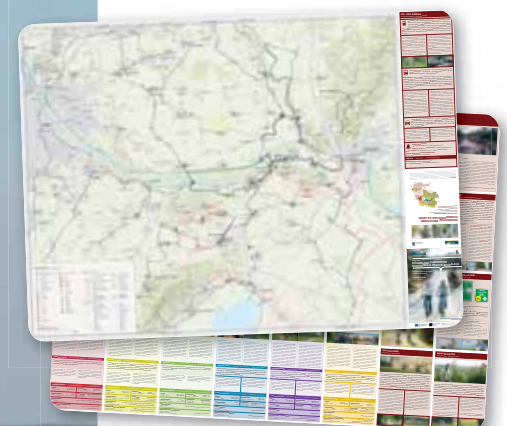
2404 Petronell

(T) +43 2163 3555-10

Download unter:

[www.carnuntum-marchfeld.com](http://www.carnuntum-marchfeld.com)

Foto: Marchfeld (Steve Haider)



Konzeption & Kartographie: eltner marketing services, Kartengrundlage: BEV 2013 (Bundesamt für Eich und Vermessungswesen Wien, T2013/96868)

# Aktiv und kreativ durch den Marchfelder Sommer

Sommer, Sonne und jede Menge Freizeit versprechen die Ferien, die bereits vor der Tür stehen. Für Langeweile ist keine Zeit, im Marchfeld sorgen zahlreiche und vielfältige Angebote für Groß und Klein für einen actionreichen Sommer.

Hier ein Auszug aus den Sommeraktivitäten des Marchfeldes (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

## Eckartsau

### Nationalpark-Camp Meierhof

#### • Donau-Auen-Ferien-Camp für Kinder:

Der Nationalpark Donau-Auen bietet wieder Feriencamps mit spannenden Programmen an. Mit NP-RangerInnen geht es auf Erkundung durch die Donau-Auen. Ob zu Fuß, mit dem Mountainbike oder per Schlauchboot. Einige Plätze sind noch frei! 20. – 25.7. sowie 3. – 8.8.

• **Nature-English-Camp für Kinder:** Die Englischkenntnisse auf Vordermann bringen und Spaß in der Natur erleben! Betreuung durch einen Native Speaker (3 Englisch-Unterrichtseinheiten pro Tag) und

lichkeiten an Spiel, Spaß, Abenteuer und Kreativität, um die Ferien spannend und abwechslungsreich zu verbringen. Das Betreuersteam und die Guides stehen den Kids rund um die Uhr zur Verfügung. Auch für Vollverpflegung ist gesorgt. Folgende Wochen stehen noch zur Auswahl: 21.7.-25.7.; 4.8.-8.8.; 11.8.-15.8.

#### Info & Anmeldung:

02282/799 88 oder [www.erlebnispark-gaenserndorf.at](http://www.erlebnispark-gaenserndorf.at)

## Oberhausen Kreativkurse im

### Keramik-Atelier Georg Niemann

(Schloss Sachsengang 2):

• **Raku/Rauchbrandkurse** vom 12. – 19.7.2014 (jeweils 10 – 18 Uhr): Kurs in zwei Etappen

• **3-tägiger Formenbau-Kurs** (Herstellung von Gipsformen, von Strukturplatten bis Gipsschnitt bis zu dreidimensionalen Gipsformen). Grundkenntnisse in der Arbeit mit keramischen Materialien sind bei diesem Kurs Voraussetzung!

#### Info & Anmeldung:

0650/9416477 bzw. [niemann@ceramic4you.com](mailto:niemann@ceramic4you.com) [www.keramik-niemann.at](http://www.keramik-niemann.at)

## Groß-Enzersdorf Grüne Insel

### Camp – Zeltferien im Grünen

(Kinder von 8 – 12 Jahren)

Das GrüneInselCamp des Vereins „UmweltbildungWien – Grüne Insel“ ist ein vergnügliches Feriencamp. Bewegung, Spiel und Spaß stehen auf der „Grünen Insel“ im Nationalpark-Camp Lobau auf der Tagesordnung. Die Kids erwarten 5 unvergessliche Ferientage. Übernachtung im mitgebrachten Zelt oder in größeren Gemeinschaftszelten (für je 8 Buben/Mädchen). Am Programm stehen Outdoor-Games, Workshops, Spaziergänge, Lagerfeuer, Exkursionen, jede Menge Spaß sowie Vollverpflegung.

Angebote unter [www.ubw.at](http://www.ubw.at) unter Freizeit & Ferien.

## Kunst-



„Rund um die Uhr-Betreuung“ durch eine(n) RangerIn. Fast den ganzen Tag wird Englisch gesprochen. Geeignet für Kinder der 5. bis 8. Schulstufe! 27. 7.-1. 8. sowie 24. - 29. 8.

#### Info & Anmeldung:

Österreichische Bundesforste AG, Nationalpark-Camp Meierhof Mag. Ulrike Stöger Tel. +43 2214/2240-8380, mobil +43 664 618 9114 [nationalparkcamp@donauauen.at](mailto:nationalparkcamp@donauauen.at) <http://camps.donauauen.at>

## Gänserndorf Sommercamp im Erlebnispark Gänserndorf

Im Erlebnispark Gänserndorf finden Kinder im Sommercamp alle Mög-



Foto: Kovacs

Nationalpark-Zentrum

#### Info & Anmeldung:

02249/28711; [camp@ubw.at](mailto:camp@ubw.at) (Koordination Michaela Hansmann)

## Groß-Enzersdorf Kids fit-week

(Kinder von 6 – 12 Jahren)

Kinderbetreuung mit Fokus auf Bewegung, Ernährung und Sport. Von 4. 8. – 8. 8. im Bundesgymnasium Groß-Enzersdorf

#### Info & Anmeldung:

Barbara Tryfoniuk, 0699/1810 4044, [mail@wirsindfit.at](mailto:mail@wirsindfit.at) [www.wirsindfit.at](http://www.wirsindfit.at)

## Großhofen Reitlager -

### Ferienbetreuung

Ponybande – Reiterwochen auch für die Kleinen, ab 30.6. bis 29.8., Zwergerwoche 18.8. – 22.8.2014.

#### Info & Anmeldung:

0676/3449601, [babsi@ponybande.at](mailto:babsi@ponybande.at) (Babsi Troppacher, Großhofen 15a).

## Mannsdorf an der Donau

### Fußballcamp

Vom 30.6. – 4.7.2014 findet ein Werder Camp 2 statt.

#### Info & Anmeldung

<http://www.werdercamps.at/WSA-13.1103-Werder-Camps-Anmeldeformular-RZ.pdf>

## Orth an der Donau

### Nationalparkzentrum

Auch heuer gibt es im schloss-ORTH Nationalpark-Zentrum donnerstags im Juli und August - ohne Aufpreis - zusätzlich zum täglichen Angebot spezielle Ferien-Programme. Gemeinsam mit Nationalpark-RangerInnen erforschen wir die Fische der Au, suchen Kleinstlebewesen im Wasser, lernen Interessantes über die Flugkunst in der Natur, gehen auf Spurensuche und vieles mehr!

Kontakt siehe Seite 11.

## Sommerakademie Probstdorf

Fotokurs mit dem Fotoclub Probstdorf; Bau von Nistkästen und/oder Nützlingshotels; Gartenobjekte mit Hauswurz & Co; Lehmofenbau und Brand; Töpfern; Grillkurs...

#### Info & Anmeldung:

Tel.: 0680 / 222 94 23 (erreichbar Dienstag und Freitag von 18.00 bis 20.00) [sommerakademie@probstdorf.at](mailto:sommerakademie@probstdorf.at)

<http://sommerakademie.probstdorf.at>

## Schloss Hof

Kinder- und Familienwelt: Der große Ferienspaß vom 1. – 31. 8. 2014

Sammelpass für 19 Ferienspaß-Veranstaltungen, eine Überraschung und Teilnahme an einem Gewinnspiel. (Mit Saisonkarte günstiger!)

• **Kinderführung „Feiern wie die Kaiserkinder“** – eine Zeitreise für Kinder von 4 – 10 Jahren, jeden Sonntag 13 Uhr

• **Interaktive Familienführung „Schloss Hof entdecken“**, jeden 1. Sonntag im Monat

#### Info: [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at)

[office@schlosshof.at](mailto:office@schlosshof.at) 02285/20 000

## Strasshof Kinderferien-Events

(von der 1. bis zur 9. Schulstufe)

Die Marktgemeinde Strasshof veranstaltet heuer wieder eine Ferienaktion. Jeweils am Mittwoch finden Ausflüge nach Wien oder in NÖ statt. Die Gemeinde übernimmt die Fahrt- und Eintrittskosten. Letzte Nachmeldemöglichkeit jeweils Freitag vor den betreffenden Terminen!

2.7.: Besuch der Adlerwarte Kreuzenstein; 9.7.: Bienennachmittag in Strasshof; 16.7.: Kinder-Ferien-Event am Hauptbahnhof; 23.7.: Bogipark; 30.7.: Hubhof; 6.8.: Erlebnispark Gänserndorf; 13.8.: Blaulichtnachmittag; 20.8.: Nationalpark Donau-Auen; 27.8.: Kidsparty (Abschlussfeier beim Haus der Begegnung)

#### Info & Anmeldung:

Persönlich am Gemeindeamt Zi. Nr. 1 (keine tel. Anmeldung)

## Weiden an der March

Am 1. Juli findet in der Bücherei ein Kinderferienspiel statt.

Infos unter [www.weiden-march.at](http://www.weiden-march.at).

**Donnerstag, 26. Juni . Lassee**

Frühjahrsausflug des Seniorenbundes Lassee

**Freitag, 27. Juni . Leopoldsdorf**

Tag der offenen Tür im Kinderhaus Leopoldsdorf (Hort)

**Freitag, 27. Juni . Orth an der Donau**

Pfadfinder-Heuriger im Meierhof

**Freitag, 27. & Samstag, 28. Juni . Gänserndorf**Sommerszene hinter dem Kulturhaus, ab 19 Uhr - [www.sommerszene-gf.at](http://www.sommerszene-gf.at)**Samstag, 28. Juni . Leopoldsdorf**

20. SPÖ Sommerfest

**Samstag, 28. Juni . Orth an der Donau**

Sommerkonzert der Allround Singers Orth in der Aula der Mittelschule Orth, 18 Uhr

**Samstag, 28. Juni . Weikendorf**

Oldieabend des ATSV Weikendorf

**Sonntag, 29. Juni . Gänserndorf**

HÖR-Zeit in der Kirche, Erdklang Weinviertel, 18 Uhr

**Sonntag, 29. Juni . Haringsee**

Radfahren in der Großgemeinde mit der ÖVP

**Sonntag, 29. Juni . Orth/Donau**

„Im Garten des Faun“ im Schloss und Nationalpark Donau-Auen, 10 Uhr

**Mittwoch, 2. Juli . Deutsch-Wagram**

Dänische Mädchengarde trifft das BLO, Teilnahme kostenlos, Marsch durch die Friedhofallee über den Sahulkapark zum Marchfelderhof, Infos unter 0699/10467486 (Mag. Franz Spehn – Stadtrat für Kultur &amp; Umwelt), Treffpunkt: Stadtamt um 18 Uhr

**Freitag, 27., Samstag, 28., Sonntag, 29. & Montag, 30. Juni . Obersiebenbrunn**

Ausstellung Gottfried Laf Wurm im Rahmen der Feiern zum 100jährigen Bestehen der LFS Obersiebenbrunn

**Samstag, 28. Juni . Deutsch-Wagram**

Volleyball: Mix-Turnier und Kleines Fußballspiel der ASKÖ Deutsch-Wagram am Schulsportgelände, Beginn: 10 Uhr

**Samstag, 28. Juni . Eckartsau**

Feuerwehrheuriger der FF Eckartsau im FF-Haus, Beginn: 17 Uhr

**Freitag, 4. Juli . Eckartsau**

Gemäldeausstellung von Frantisek Filipi im Heuriger Zum Rosengart'l

**Freitag, 4. Juli . Leopoldsdorf**

Heuriggennachmittag der Pensionisten im Treffpunkt

**Samstag, 28. Juni . Deutsch-Wagram**Spielesachmittag für Familien mit Kindern von ca. 3-13 Jahren in der Bücherei und Spielothek Deutsch-Wagram, 14 Uhr  
Konzert vom Gesangsverein „Sängerbund“ im Volkshaus, Infos 0699/10467486 (Franz Spehn – Kultur-Stadtrat), 19.30 Uhr**Freitag, 4. Juli . Orth an der Donau**

Sommerkonzert der Allround Singers Orth in der Aula der Mittelschule Orth, 19.30 Uhr

**Freitag, 4. Juli & Samstag, 5. Juli . Gänserndorf**Sommerszene Kulturhaus, ab 19 Uhr - [www.sommerszene-gf.at](http://www.sommerszene-gf.at)**Bezirksmusikfest auf der Breitstetter Wiesn**

Der Musikverein Breitstetten präsentiert zum 90. Jubiläum heuer erst- und einmalig ein großes Zeltfest: die Breitstetter Wiesn. Von 19.-21.9.2014 gibt es Riesn Wiesn Stimmung mitten im Marchfeld. Dafür sorgt ein zünftiges Musikprogramm, mit den JUNGEN PALDAUERN, bekannt aus dem Musikantenstadl, der Blaskapelle LEGRUTI, Sieger des Goldenen Flügelhorns aus Tschechien uvm. „Erstmals findet das Bezirksmusikfest in Breitstetten statt und dazu erwarten wir am Sonntag 1000 Musikanten aus dem Bezirk zur Marschwertung. Der ganze Verein ist mitten in den Vorbereitungen und wir planen ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt.“ erklärt der Obmann Leopold Forstner. Näheres unter [www.breitstetter-wiesn.at](http://www.breitstetter-wiesn.at)

**Samstag, 5. Juli . Haringsee**Kabarettabend am Sportplatz in Haringsee, Kartenverkauf unter [www.sv-haringsee@aon.at](mailto:www.sv-haringsee@aon.at)**Samstag, 5. Juli . Lassee**

Autoslalom des MSC-Marchfeld am Rübenplatz

**Samstag, 5. Juli . Leopoldsdorf**

Flohmarkt auf dem Rübenplatz

**Samstag, 5. Juli . Marchegg**

Radwandertag des ARBÖ Marchegg, Treffpunkt: Sportplatz Breitensee um 10 Uhr

**Samstag, 5. Juli . Orth an der Donau**

„Jubiläumskonzert“ Open Air der Jugendkapelle Orth im Turnierhof, bei Schlechtwetter findet am 6. Juli, 21 Uhr

**Samstag, 5. Juli . Strasshof**

Oranjes Turnier am Sportplatz, ab 13 Uhr

**Samstag, 5. Juli . Schloss Hof**Opernsoirée „Liebe & Leidenschaft“, Philharmonie Marchfeld auf Schloss Hof, Karten erhältlich in allen Raiffeisenbanken in NÖ/Wien (mit Oe Ticket), unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder Tel. 02282 / 3519 sowie an der Abendkassa im Schloss Hof, 20 Uhr**Sonntag, 6. Juli . Eckartsau**

Frühschoppen des SCGE am Sportplatz Eckartsau

**Sonntag, 6. Juli . Haringsee**

Frühschoppen des SV GG Haringsee

**Freitag, 11. Juli . Leopoldsdorf**

SPÖ Kulturausflug Seefestspiele Mörbisch „Anatevka“

**Freitag, 11. Juli . Weikendorf**

Premiere der Weikendorfer Sommerspiele: „Die vertagte Nacht“ von Franz Arnold und Ernst Bach, 20 Uhr

**Samstag, 19. Juli . Leopoldsdorf**

Gesellschaftsschnapsen der Feuerwehr Leopoldsdorf

**Samstag, 19. Juli . Orth an der Donau**

Schlossfest Orth „Speis und Trank und Schrammelklang“ im schlossORTH, von 9 – 18 Uhr

**Samstag, 19. Juli . Orth an der Donau**

Konzert Roland Neuwirth & Extremschrammeln im schloss, 19 Uhr

**Montag, 21., bis Freitag, 25. Juli . Lasse**

Raiffeisen Marchfeld Jugendcamp

**Freitag, 25. Juli . Eckartsau**

Grill & Cocktail im Gasthaus Kramreiter, 18 Uhr

**Freitag, 25. Juli . Strasshof**

Runway 27, Left im Strasshofer Kellertheater (Hauptstraße 181), 20 Uhr

**Freitag, 25. & Samstag, 26. Juli . Gänserndorf**

Sommerszene, Kulturhaus, 19 Uhr - www.sommerszene-gf.at

**Freitag, 25. & Samstag, 26. Juli . Weikendorf**

Weikendorfer Sommerspiele, 20 Uhr

**Samstag, 12. Juli . Deutsch-Wagram**

Vernissage von Mag. Nimue Fichtenbauer und Paul Hrabal im Erzherzog Carl Haus, Eintritt frei, 19 Uhr

**Samstag, 12. Juli . Gänserndorf**

ARBÖ-Blutspendeaktion im Volkshaus, von 8.30 – 13.30 Uhr

**Samstag, 26. Juli . Deutsch-Wagram**

Lebende Künstlerwerkstätte im Erzherzog Carl Haus, Eintritt frei, von 15 – 20 Uhr

**Samstag, 26. Juli . Tallesbrunn**

FF- Heuriger Tallesbrunn, 17 Uhr

**Samstag, 12. Juli . Deutsch-Wagram**

Vollmondnacht mit Räucherzeremonie, Infos und Anmeldung bei MMag. Dr. Margret Hamilton (Haspingergasse 3, Tel. 0664 524 26 45, E-mail:margrethamilton@hotmail.com)

**Sonntag, 27. Juli . Breitstetten**

Pfarrfest in Breitstetten

**Freitag, 1. August . Breitensee**

CD-Party des SC Breitensee, Sportplatz, 21 Uhr

**Samstag, 12. Juli . Oberhausen**

Keramikkurs „Raku/Rauchbrand“ mit Georg Niemann auf Schloss Sachsengang, von 10 – 18 Uhr, Anmeldung: www.keramik-niemann.at oder niemann@ceramic4you.com

**Eröffnung Restaurant „Wintergarten“ im**



**Verbringen Sie Momente feinsten Lebenslust**

im neu eröffneten à-la-carte Restaurant WINTERGARTEN oder auf der Sonnenterrasse.

Tischreservierung 1 Tag vorher erforderlich.

**Telefon 02249 2901**

**Werfen Sie einen Blick auf unsere Karte:**

**www.sachsengang.at**

Schlosshoferstr. 60 - 2301 Groß-Enzersdorf

**Samstag, 12. Juli . Lasse**

Musikantenheurigen mit Dämmerschoppen des 1. Lasseer Musikvereines im Europapark

**Samstag, 12. Juli . Weikendorf**

Weikendorfer Sommerspiele, 20 Uhr

**Sonntag, 13. Juli . Orth an der Donau**

Ausstellungseröffnung „Feldarbeit“ von Lois Weinberger im museumORTH, 15 Uhr

**Freitag, 18. & Samstag, 19. Juli . Gänserndorf**

Sommerszene, Kulturhaus, 19 Uhr - www.sommerszene-gf.at

**Freitag, 18. & Samstag, 19. Juli . Weikendorf**

Weikendorfer Sommerspiele, 20 Uhr

**Samstag, 19. Juli . Leopoldsdorf**

Countryfest der Eldorado Linedancer

**Fr., 18., Sa. 19., So., 20. Juli . Engelhartstetten**

Sommerferienlager für Kinder von 5 bis 12 bei der Volksschule Engelhartstetten, Kosten pro Kind: 45 Euro, Anmeldung bei Cornelia Blümel oder Jürgen Meidlinger bis 10. Juli, Infos unter 0676/4955438 oder 0650/5260434, Treffpunkt am 18. Juli um 10 Uhr hinter der Volksschule, Dauer: bis 20. Juli um 13 Uhr



**Mittwoch, 30. Juli . Auersthal**

Neueröffnung BRENTANO - Alles für die Schule in der Bockfließer Straße 60 - 62, zahlreiche Eröffnungsaktionen. Bringen, faxen oder mailen Sie uns Ihre Schulbedarfs-Liste. Wir bereiten alles vor und Sie holen die Ware stressfrei ab. Anzeige

**Freitag, 1. & Samstag, 2. August . Gänserndorf**

Sommerszene hinter dem Kulturhaus, ab 19 Uhr - [www.sommerszene-gf.at](http://www.sommerszene-gf.at)

**Fr., 1., Sa., 2. & So., 3. August . Strasshof**

Feuerwehrfest mit Funpark am Rodelberg

**Freitag, 15. August . Schloss Hof**

Workshop „Kunstakademie für Kinder“ Schloss Hof, 14 – 18 Uhr

**Freitag, 15. August . Weikendorf**

Sportlerheureriger des ATSV Weikendorf

**Donnerstag, 14., Freitag, 15. August & Samstag, 16. August . Gänserndorf**

Sommerszene hinter dem Kulturhaus, ab 19 Uhr - [www.sommerszene-gf.at](http://www.sommerszene-gf.at)

**Fr. 15., Sa. 16. & So. 17. Aug . Leopoldsdorf**

27. Großkirtag des SC Leopoldsdorf

**Samstag, 16. August . Schloss Hof**

Atelierworkshop „Fächer & Schirme“ auf Schloss Hof, von 14 – 17 Uhr

**Sonntag, 17. August . Eckartsau**

Kirtag und Frühschoppen mit dem MV Haringsee im Gasthaus Kramreiter

**Sonntag, 17. August . Schloss Hof**

Kasperlbühne Mützelzipf auf Schloss Hof, 11 und 15 Uhr

**Sonntag, 17. August . Stripfing**

FF- Heuriger beim FF- Haus Stripfing

**Fr. 22., Sa. 23. & So. 24. August . Marchegg**

KEY2LIFE Festival im Schlosspark

**Samstag, 23. August . Kopfstetten**

Feuerwehrheureriger der FF Kopfstetten, 17 Uhr

**Samstag, 23. August . Leopoldsdorf**

ÖVP Heuriger

**Samstag, 23. & Sonntag, 24. August . Schönfeld**

Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld im Feuerwehrhaus

**Sonntag, 24. August . Strasshof**

Operettensommer in der Gärtnerei Holländer, 18.30 Uhr

**Freitag, 29. & Samstag, 30. August . Dörfles**

FF- Fest in Dörfles, beim FF- Haus Dörfles

**Samstag, 30. August . Gänserndorf**

Wiesenfest beim Volkshaus, 14 Uhr

**Samstag, 30. August . Haringsee**

Ride & Rescue, Notfallmedizin-Wettbewerb mit dem Fahrrad, Verein zur Förderung der Notfallmedizin, 7.20 Uhr

**Samstag, 30. August . Lassee**

Bundesliga NÖ Open des Boule Clubs im Europapark

**Samstag, 30. August . Schloss Hof**

Workshop: Kleine Handwerker ganz groß, von 14 – 17 Uhr

**Sonntag, 31. August . Gänserndorf**

19. Bauernkirtag Untere Kellergasse, bei Regen: Scheunengasse, 10.30 Uhr

**Sonntag, 31. August . Witzelsdorf**

Erntedankfest und Kirtag in Witzelsdorf

**Freitag, 5. September . Gänserndorf**

Lange Einkaufsnacht zum Schulbeginn

**www.  
buechertisch.at**

**Samstag, 2. August . Breitensee**

Sommernachtsfest des SC Breitensee, Sportplatz, 21 Uhr

**Samstag, 2. August . Pframa**

Feuerwehrheureriger der FF Pframa

**Samstag, 2. August . Schlosshof**

Theater Mopkaratz auf Schloss Hof, „Wandelwesen: Sagen und Märchen aus aller Welt“, jeweils um 11 und 15 Uhr

**Sonntag, 3. August . Breitensee**

Frühschoppen des SC Breitensee, Sportplatz, 10 Uhr

**Sonntag, 3. August . Breitstetten**

Tag der Blasmusik in Breitstetten

**Sonntag, 3. August . Gänserndorf**

Sommerfest und Frühschoppen des Pensionistenclubs, 11 Uhr

**Sonntag, 3. August . Orth an der Donau**

Flohmarkt im Meierhof

**Sonntag, 3. August . Schlosshof**

„Verschleuerte Geschichten vom Erich“ auf Schloss Hof, jeweils um 11 und 15 Uhr

**Freitag, 8. & Samstag, 9. Aug . Gänserndorf**

Sommerszene hinter dem Kulturhaus, ab 19 Uhr - [www.sommerszene-gf.at](http://www.sommerszene-gf.at)

**Fr., 8., Sa., 9. & Sonntag, 10. August . Lassee**

Volksfest des SC-Lassee am Sportplatz

**Samstag, 9. August . Haringsee**

Blunzenkirtag Musikverein, 120 Jahre Blasmusik, 17 Uhr

**Samstag, 9. August . Leopoldsdorf**

Bibelweg des Vikariates unter dem Mannhartsberg

**Samstag, 9. August . Schlosshof**

Lesung: „Das Zookonzert“ mit Marko Simsa auf Schloss Hof, jeweils um 11 und 15 Uhr

**Sonntag, 10. August . Baumgarten**

Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten

**Sonntag, 10. August . Haringsee**

Laurenzikirtag Musikverein, Messe in der Pfarrkirche, 10 Uhr

**Sonntag, 10. August . Schlosshof**

Konzerte: Vivaldi und Mozart für Kinder auf Schloss Hof, jeweils um 11 und 15 Uhr

# Eines für alle. Weiches Wasser von der EVN.

Als Niederösterreichs größter Wasserversorger beliefert EVN Wasser ein Drittel der niederösterreichischen Bevölkerung mit Trinkwasser.

Sauberes Trinkwasser gehört zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Wohlschmeckendes, klares, reines und weiches Wasser kommt in Niederösterreich ganz selbstverständlich aus dem Wasserhahn – so erleben es die Kundinnen und Kunden von EVN Wasser jeden Tag.

### Vernetzung bringt bessere Qualität.

Was ganz einfach und selbstverständlich scheint, hinter dem steht ein komplexes technisches System aus überregionalen Ringleitungen, welches die Gemeinden mit rund 100 Brunnenfeldern und Quellen verbindet.



EVN Wasser arbeitet dabei immer im Bewusstsein, den Menschen mit sauberem Trinkwasser das wichtigste Lebensmittel zur Verfügung zu stellen. Regelmäßige Kontrollen sorgen dabei für konstante Wasserwerte und beste Trinkwasserqualität.

### Weiches Wasser von der EVN durch Naturfiltration.

Durch das Filtrieren mit feinen Membranen erzielt man Wasserqualitäten, gleich der von Bergquellen. Im Bereich der Kalkalpen erschließt EVN Wasser neue Quellen, um noch mehr frisches Quellwasser aus den Bergen liefern zu können. Kühles, wohlschmecken-

des Wasser mit geringer Wasserhärte wird zukünftig vermehrt zur Verfügung gestellt. Das Wasser ist auf natürliche Weise gefiltert, rein, klar, mit wertvollen Inhaltsstoffen und steht in großen Mengen zur Verfügung.

### Das Wasser ist in Niederösterreich in guten Händen.

So versorgt EVN Wasser seit über 50 Jahren Gemeinden, Kundinnen und Kunden in Niederösterreich mit dem kostbaren Nass, bestem Service und individueller Beratung.

Trinkwasserwerte Ihrer Region: [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) Anzeige



## Eines für alle. Weiches Wasser von der EVN.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. So beliefern wir von EVN Wasser unsere Gemeinden mit weichem Wasser und sorgen durch regelmäßige Kontrollen für konstante Werte.

Durch die geplante Naturfilteranlage am Brunnenfeld Obersiebenbrunn/Drösing ermöglichen wir den Zugang zu Trinkwasser in Quellwasserqualität. Dabei wird durch feinste Naturfiltration auf schonende Weise die Wasserhärte für die umliegenden Versorgungsgemeinden von rd. 30° auf ca. 10-12°dH reduziert. Die Anlage wird im Herbst 2014 in Betrieb genommen.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung.

Diese und weitere Informationen finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at).



Die EVN ist immer für mich da.



**i20 LIFE (85 PS):  
 WEGFAHRPREIS  
 NUR € 1.998,-\*\***

- 5 Türen, 8 Airbags
- ABS, ESP und VSM
- Lenksäule teleskopisch und vertikal adjustierbar
- Audiosystem/CD-Player/MP3/AUX/USB/iPod-Anschluss
- Bordcomputer, Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Gekühltes Handschuhfach
- Nebelscheinwerfer uvm.



**JETZT EXKLUSIV:  
 1/5 DIE HYUNDAI  
 FINANZIERUNG**

**i20 GO! (85 PS):  
 WEGFAHRPREIS  
 NUR € 2.198,-\*\***

- 15" Leichtmetallfelgen
- Privacy Glas
- LED-Tagfahrlicht
- Tempomat & Bluetooth®
- Lederlenkrad inkl. Radiofernbedienung
- Elektrisch beheiz- und einstellbare Außenspiegel mit integrierter Blinkereinheit
- Lichtsensor uvm.

(Mehrausstattung zu i20 Life)

## Die sensationelle Hyundai 1/5 Finanzierung ist da!

Erstmals in Österreich können Sie alle Hyundai PKW-Modelle bequem in 5 günstigen Raten bezahlen.

Und übrigens: Die einzigartige Hyundai 5-Jahres-Garantie OHNE Kilometerbegrenzung\* gibt es wie immer kostenlos dazu!



**HYUNDAI** | NEW THINKING. | NEW POSSIBILITIES.



\* Gültig für alle Hyundai PKW-Modelle, ausgenommen Staros.

\*\* Die Finanzierung ist ein Angebot der Bankhaus Denzel AG. € 9.990,- Kaufpreis, 48 Monate Laufzeit, € 1.998,- Anzahlung, € 2.223,21 jährliche Rate, 15.000 km p.a., € 120,- Bearbeitungsgebühr, € 79,92 Bereitstellungsgebühr, € 90,- Bonitätsprüfungsgebühr, 5,55 % effektiver Jahreszins, 3,99 % p.a. Sollzinsen, € 8.071,92 Gesamtkreditbetrag, € 9.102,84 Gesamtbetrag. Alle Beträge inkl. TiOVA und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

\*\* Die Finanzierung ist ein Angebot der Bankhaus Denzel AG. € 10.990,- Kaufpreis, 48 Monate Laufzeit, € 2.198,- Anzahlung, € 2.445,75 jährliche Rate, 15.000 km p.a., € 120,- Bearbeitungsgebühr, € 87,92 Bereitstellungsgebühr, € 90,- Bonitätsprüfungsgebühr, 5,45 % effektiver Jahreszins, 3,99 % p.a. Sollzinsen, € 8.879,92 Gesamtkreditbetrag, € 9.993,00 Gesamtbetrag. Alle Beträge inkl. TiOVA und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

Vorteilsboni in den Preisen bereits berücksichtigt. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.

Die dargestellten Aktionspreise enthalten Händlerbeteiligung. i20 generell: Benzinmotoren mit 85 PS und 100 PS sowie Dieselmotoren mit 75 PS und 90 PS lieferbar. CO<sub>2</sub>: 93 - 140 g/km, NO<sub>x</sub>: 12 - 135 mg/km, Verbrauch: 3,6 | Diesel - 6,0 | Benzin/100 km. Symbolabbildung.

www.hyundai.at

# AKTUELLE - i30 Vorführwägen!

## Verschiedene Ausstattungen und Farben zu besonders günstigen Konditionen!